

MITTELLANDKURIER

Mitteilungsblatt der



Gemeinde Barleben

Oktober 2022



HORIBA-Standort offiziell eingeweiht

Mit Ehrengästen aus Politik, Staat und Wirtschaft wurde am 12. September der neue Standort von HORIBA eHUB im Beisein ihres Präsidenten und CEO Herrn Atsushi Horiba offiziell eingeweiht. Damit gesellt sich Barleben zu den weltweiten Firmenstandorten.

S. 3

Kleintierzuchtverein feierte 100-jähriges Bestehen

Am 16. September fand die große Jubiläumsveranstaltung zum 100-jährigen Bestehen des Kleintierzuchtvereins im IGZ Magdeburg mit vielen Gästen und Gratulanten aus dem Landkreis Börde und der Gemeinde im festlichen Rahmen statt.

S.10-12

Tag der Regionen war ein voller Erfolg

Der Hof der Mittellandhalle war so voll wie lange nicht mehr. Am 24. September wurde mit Jung und Alt dort Erntedank und der Tag der Regionen gefeiert. Gemeinde und Heimatverein freuten sich mit Feiernden und Gewinnern der Wettbewerbe.

(Titelbild)

S.17

Rechnungswesen

Steuerberatung

Experten für
Beratungsmanagement

Betriebswirt-
schaftliche
Beratung



NÄHRlich STEUERBERATUNG

Breiteweg 109 • 39179 Barleben • Telefon 039203 75989-0 • info@stb-naehrlich.de • www.stb-naehrlich.de



Draht Mayr

Zäune aus der Region.

RANKO Zäune in Top-Qualität

montagefreundlich

korrosionsbeständig

stabil und robust

flexibel einsetzbar

sehr langlebig

Gleich anrufen:

039203 56 28 0

Draht Mayr GmbH
Lindenallee 12
39179 Barleben

RANKO

DER ZAUN.

barleben@draht-mayr.de

www.draht-mayr.de

HORIBA-Standort offiziell eingeweiht

>> Mit einer großen Festveranstaltung, an der auch eine Delegation um den Inhaber und Group CEO Atsushi Horiba aus Japan teilnahm, hat die HORIBA-FuelCon GmbH eine neue Produktionsstätte im Technologiepark Ostfalen (TPO) in Barleben offiziell eingeweiht. Das so genannte Wasserstoff-Kompetenzzentrum wurde in weniger als zwei Jahren errichtet und ist nach Unternehmensangaben die weltweit modernste Produktionsstätte für Prüf- und Fertigungsanlagen von Brennstoffzellen, Elektrolyseuren und Batterien. Zu den Kunden gehören Konzerne, wie Audi, BMW, Boeing, Airbus und Samsung.

Knapp 30 Millionen Euro hat die HORIBA FuelCon GmbH in den neuen Standort investiert. Auf einem 29.000 Quadratmeter großen Grundstück im TPO sind eine 3.000 Quadratmeter große Büro- sowie eine 7.000 Quadratmeter große Produktions- und Inbetriebnahmefläche entstanden. Die Mitarbeiterzahl ist von 68 im Jahr 2018 auf derzeit 150 gewachsen. Perspektivisch soll die Zahl auf 325 Beschäftigte steigen.

Das Land Sachsen-Anhalt wird in den nächsten Jahren die Region Magdeburg-Barleben zu einem „E-Mobility-Campus“ entwickeln und damit den Zulieferern für die Automobilbranche Rückenwind geben für den Strukturwandel hin zur Elektromobilität. Im Technologiepark Ostfalen sind bereits das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) und das Institut für Kompetenz in AutoMobilität (IKAM) angesiedelt. Ein weiteres Forschungszentrum „Center for Method Development“ (CMD) befindet sich im Aufbau.

„Gemeinsam mit dem Land und der Otto-von-Guericke-Universität



Oben: Dr. Ingo Benecke zeigt das Innere eines Prüfstands, wie sie in Barleben produziert werden. Unten: Gemeinsam mit Bürgermeister Frank Nase und Atsushi Horiba hält Benecke ein Foto vom Standort in Barleben. Fotos: Amann/Zaschke

Magdeburg schaffen wir hier im Technologiepark Ostfalen eine starke Konzentration von Innovationskraft und Automobilkompetenz“, sagte Barlebens Bürgermeister Frank Nase am Rande der Veranstaltung.

Der HORIBA-Konzern hat mittlerweile bereits mitgeteilt, künftig alle seine Aktivitäten zur Herstellung von Testständen für Batterien und Brennstoffzellen von Barleben aus durchzuführen. (tz)

Die Kfz-Meisterwerkstatt in Barleben - Harald Denecke

Seit 1. April 1998

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben
Tel. (03 92 03) 6 13 72
Fax (03 92 03) 5 01 67

- Reparaturen u. Instandsetzung von Kfz aller Art, Reifendienst
- HU / AU, Karosseriearbeiten u. Lackierungsarbeiten

E-Mail: Deneckes-Kfz-Meisterwerkstatt@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Barleben
Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben
Tel.: 039203 565 0
Verantwortlich im Sinne des Presserechts
Bürgermeister Frank Nase (bm)

Redaktion
Ariane Amann (aa), Thomas Pfundtner (tp),
Thomas Zaschke (tz)
E-Mail: mittellandkurier@barleben.de

Auflage: 4.700

Gespräch suchen Offene Türen in der Verwaltung

>> Die Ortsbürgermeister sind in den Ortschaften die Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger und können Anliegen an die Gemeindeverwaltung weiterleiten. Die Bürgerinnen und Bürger können sich mit Wünschen, Anregungen oder auch Kritik an ihre Ortsbürgermeister während folgender Sprechzeiten in den jeweiligen Ortschaftsbüros in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf wenden:

Claus Lehmann (FWG), Barleben
Sprechzeit: dienstags 16 – 18 Uhr
Ortschaftsbüro in der Ernst-Thälmann-Straße 22 (Raum 0.03)
Telefon: 039203 565 3320

Manfred Behrens (CDU), Ebendorf
Sprechzeit: mittwochs 17 – 18 Uhr
Ortschaftsbüro im Bürgerhaus, Am Thieplatz 1
Telefon: 039203 565 4410

Peter Hiller (CDU), Meitzendorf
Sprechzeit: dienstags 17 – 18 Uhr
Ortschaftsbüro im Dorfgemeinschaftshaus, Lange Straße 23
Telefon: 039203 565 4310

>> Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten im September beim Tag der offenen Tür der Gemeindeverwaltung Barleben die Gelegenheit, sich über die vielen Facetten der Verwaltungsarbeit zu informieren und die Gemeindeverwaltung als Arbeitgeber und kommunalen Dienstleister besser kennenzulernen. Von 15 bis 18 Uhr waren die Bürotüren geöffnet und die Besucher konnten sich einen Überblick verschaffen, was überhaupt die Aufgaben einer Verwaltung und wer die Ansprechpartner für ihre Anliegen sind.

Besonders im Bauamt herrschte großer Andrang. Der Breitbandausbau in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf war hier das Thema des Tages.

Zur selben Zeit fand auf dem Hof der Gemeindeverwaltung das „Grillen der Bürgermeister“ statt. Die stellvertretende Bürgermeisterin Stefanie Hoffmann und die Ortsbürgermeister Peter Hiller aus Meitzendorf, Manfred Behrens aus Ebendorf sowie Marcel Leon, stellvertretender Ortsbürgermeister von Ebendorf, zeigten sich als bürgernahe Kommunalpolitiker und versorgten die Besucher mit



Den Tag der offenen Tür nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, um sich in der Gemeindeverwaltung Barleben umzuschauen. Sowohl die Gäste als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ließen keine Chance auf ein gemeinsames Gespräch aus. Foto: tz

Grillwürstchen und selbstgemachten Salaten.

Dass auch der Wirtschaftshof und die Feuerwehr zur Familie der Gemeindeverwaltung gehören, konnten die Besucher anhand der präsentierten Fahrzeuge auf dem Hof der Gemeindeverwaltung sehen.. (tz)

Dikhoff's Fahrdienst Barleben
Wir machen Sie mobil.

Telefon : +49 39203 96 22 41
Mobil : +49 152 24 59 71 76
Email: Dikhoff-fahrdienst-barleben@web.de
www.dikhoff-fahrdienst-barleben.de

Sie möchten Ihr Unternehmen im Mittellandkurier präsentieren?

Rufen Sie uns gern an unter Telefon 0178 / 212 33 98.

Wir helfen Ihnen gern weiter.

Kennen Sie schon unser neues Heizung-Sparpaket?

Eine neue Heizung zum Paketpreis ab 4.999 € inklusiv Nebenleistungen und natürlich ohne versteckte Kosten. Schauen Sie vorbei oder vereinbaren Sie eine Beratungstermin.



Lindenallee 14
39179 Barleben
Tel. 039203/88 38 63

ab 4.999 €
Komplettpreis

info@deta-magdeburg.de

Bäume gesucht Gemeinde erhält Geld zurück

>> Pünktlich zum ersten Advent sollen auf dem Breiteweg in Barleben, auf dem Thieplatz in Ebendorf und auf dem Gelände des Ortsteilzentrums „Alter Schulhof“ in Meitzendorf wieder geschmückte und beleuchtete Weihnachtsbäume stehen. In diesem Jahr gestaltet sich die Suche nach geeigneten Tannenbäumen recht schwierig. Deshalb bittet die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe und fragt: „Wer hat auf seinem Anwesen einen gleichmäßig gewachsenen, repräsentativen Baum stehen (sechs bis acht Meter hoch), der ohnehin gefällt werden müsste und der in die Ortsmitte passt?“
 Wer einen solchen Baum zur Verfügung stellen möchte, wendet sich bitte an Frau Ann Nischang unter 039203 565-3320 oder ann.nischang@barleben.de. Der Wirtschaftshof wird dann begutachten, ob der Baum geeignet ist. Die Fällung und der Abtransport der Bäume erfolgen durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Gemeinde. (tz)

>> Die Gemeinde Barleben hat von ihrem Versicherer, der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA), eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 3.650 Euro erhalten. Bezirksdirektor Frank Meyer und Sascha Pilz, ÖSA-Ansprechpartner für die Gemeinde Barleben, überreichten den Scheck kürzlich an Bürgermeister Frank Nase. Die Versicherung honoriert, dass die Gemeinde Barleben die Schäden an ihrem kommunalen Eigentum zum Beispiel durch Feuer oder Einbruchdiebstahl im vergangenen Jahr erneut erfreulich gering halten konnte. „Dazu trägt auch eine vorrausschauende Prävention bei“, so Frank Meyer. Die Gemeinde Barleben hat bei der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt alle ihre Gebäude, darunter den Komplex Mittellandhalle sowie das gesamte Inventar und die Elektronik versichert. „Auch die beweglichen Gegenstände am Jersleber See, wie der Wassersportpark, die Stand-up Paddleboards und Tretboote sowie die Leihfahrräder werden von der ÖSA mitversichert“, ergänzt Bürgermeister Frank Nase. Der Betrag wird jedoch



Sascha Pilz vom ÖSA-Regionalbüro in Wolmirstedt und Frank Meyer, ÖSA-Bezirksdirektor, überreichten den Scheck über 3.650 Euro an Bürgermeister Frank Nase (v.l.). Foto: tz

nicht in den Gemeindehaushalt fließen, sondern vollständig weitergereicht und soll zur Kinder- und Nachwuchsförderung eingesetzt werden. „Wir haben zwei enorm engagierte Kinder- und Jugendfördervereine in unserer Einheitsgemeinde. Ich bin davon überzeugt, dass das Geld hier gut investiert ist und für den richtigen Zweck verwendet wird“, so Frank Nase. (tz)



GRUNBERG
Handwerker Service

- Montage von Küchen u. Wohnmöbeln
- Verlegen von Holz- u. Vinylböden
- Innenausbau- u. Reparaturarbeiten
- weitere Leistungen auf Anfrage

☎ 0151-42090243 ✉ info@grunberg-hs.de
 Inh. Torsten Grunberg Firmensitz 39179 Barleben



Inh. Rudolf Wehling
Haldensleber Str. 10
39179 Barleben OT Ebendorf
Telefon 039203 5436
Fax 039203 61650

Ihr Partner in Ebendorf für Reparaturen rund um's Fahrzeug

Inspektion • TÜV (HU & AU) • Klimageservice
 Reifenservice & Einlagerung • Autoglas- & Unfallreparatur
 Karosseriearbeiten • Lackierung

Automobile S. Sixtus GmbH

Breite Weg 32
39179 Barleben

Telefon: 039203/5268
Telefax: 039203/62666
E-Mail: D33529@seatpartner.de

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.sixtus.seat.de




Wirtschaftsball in Barleben

>> Die Wirtschaft trifft sich in Barleben: Der Wirtschaftsball Börde steigt am Sonnabend, 12. November, in der Barleber Mittellandhalle. Den Abend wird Susi Brandt moderieren, die im September schon einmal für erste Absprachen zum Abend nach Barleben an die Mittellandhalle kam.

Bereits den Ball im vergangenen Jahr hatte sie im langen, roten Kleid moderiert, und sie freut sich auch jetzt schon darauf, die Unternehmerinnen und Unternehmer der Börde durch den Abend zu führen.

Gemeinsam mit Bürgermeister Frank Nase wurden erste Details besprochen. „Ich freue mich sehr, dass ich hier wieder wie 2021 schon moderieren darf. Die Unternehmen in der Region sind gut vernetzt, das sind gute Bedingungen“, sagt Susi Brandt. Und solche guten Bedingungen müssen auch gefeiert werden - eben mit einem Ball. Frank Nase freut sich schon darauf, das erfolgreichste Barleber Unternehmen mit einem Sonderpreis des Bürgermeisters auszuzeichnen. „Den Pokal fertigt auch ein Barleber Unternehmen“, sagt er.

Die Schalmeienkapelle der Freiwilligen Feuerwehr Groß Ammensleben



Frank Nase, Jens Lücke und Susi Brandt trafen sich noch bei schönstem Sommerwetter an der Mittellandhalle. Foto: Ariane Amann

begleitet den Einlass der Gäste in die Mittellandhalle musikalisch. Der Ball beginnt am 12. November um 18 Uhr mit einem Grußwort von Bürgermeister Frank Nase, der Tanzclub Vilando läutet mit seiner Darbietung das Programm ein, bevor das Buffet eröffnet wird. Die Blechlawine Dresden, die Los Cobanos, Mission Down Under und DJ Henne sind für die Unterhaltung der Gäste im Laufe des Abends zuständig.

Weitere Informationen zu Ablauf und Tickets für den Wirtschaftsball der Börde gibt es unter www.kreiswirtschaftsball.de. (aa)

Drachen fliegen

>> Nach dem erfolgreichen Fest im vergangenen Jahr startet der Kinderförderverein Ebendorf e.V. mit Unterstützung weiterer ortsansässiger Vereine eine Neuauflage des herbstlichen Drachenfestes auf der Festwiese am Schnarsleber Weg. Am Sonnabend, 22. Oktober, können ab 14 Uhr die bunten Fluggeräte gestartet werden. Für Speis und Trank wird gesorgt. Es gibt Live-Musik und vielleicht auch die eine oder andere Überraschung.

Begleitet wird das Event wieder durch einen Flohmarkt, auf welchem Groß und Klein nicht mehr benötigte Kleidung, Spielwaren, Bücher und vieles mehr anbieten und handeln können.

Um genügend Platz einplanen zu können, bittet der Verein um eine vorherige Anmeldung der Stände zum Flohmarkt, gerne persönlich bei den bekannten Ansprechpartnern oder per Mail an kfv-ebendorf@web.de. (KfV Ebendorf/ml)



Fa. GRIMM
Bautenschutz & Bauservice

Breiteweg 28a · 39179 Barleben
Tel.: 039203.75 88 5 · Fax: 039203.75 88 6

- Mauerwerkstrockenlegung
(Bohrlochsperrung im Niederdruckverfahren)
- Bauwerksabdichtung
- Schimmelsanierung
- Fassadensanierung
- Fliesenverlegung
- Um- und Ausbau

WERTERHALTUNG ...ist unsere Sache!

Wir sind für Sie da!
Pflege team Hille - Kühn

TAGESPFLEGE UND BETREUUNGSSTÄTTE

Kommen Sie zu uns...

Sie möchten zu Hause wohnen bleiben, benötigen aber Hilfe und Unterstützung?
 Sie wohnen allein, hätten aber gern etwas Gesellschaft?
 Sie möchten Ihre Angehörigen, die sich sonst so liebevoll um Sie kümmern, etwas entlasten? Dann kommen Sie zu uns.
 Ob stunden- oder tageweise, pflegerische oder soziale Betreuung, zur Ergänzung oder Stärkung der häuslichen Pflege,
....wir sind für Sie da!

In unserer Tagesbetreuung bieten wir Ihnen in gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten neben einer guten Versorgung mit Frühstück, Mittag und Kaffee eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung.

Pflege team Hille/Kühn, Breiteweg 48, 39179 Barleben
 Tel. : 039203 / 968092
 Mail : info@Tagespflege-Hille-Kühn.de
www.Tagespflege-Hille-Kühn.de

Auf Trab halten Heimatverein und die Termine

>> Von Stadt, Land, Fluss bis Mäntylä – Wie verbessern wir den Zugriff auf unser Gehirn? Das erfahren die Besucher der Seniorenakademie am 12. Oktober ab 17 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben, Breiteweg 147. Haben Sie als Kind auch „Stadt, Land, Fluss“ gespielt? Haben Sie seitdem nur noch selten solche Spielchen gemacht? Dann sollten Sie wieder damit beginnen, denn die Fähigkeit zum assoziativen Denken ist angeboren und stellt einen starken Mechanismus der Gehirntätigkeit dar. Wenn Sie zehn Minuten täglich in die Leichtgängigkeit Ihrer „neuronalen“ Schubladen investieren, bauen Sie eine geistige Reserve auf, die dem Abbau der geistigen Leistung entgegenwirkt. Etwa ab dem 60. Lebensjahr lassen bei vielen geistige Flexibilität und Gedächtnis merklich nach. Dr. Dieter Böhm wird die Besucher der Veranstaltung unterhaltsam durch einige Übungen führen, die leicht in den Tagesablauf eingebaut werden können. Sie werden erfahren, wie mächtig ABC – Listen sind, was der finnische Psychologe Timo Mäntylä vorschlägt und warum „Dienstagsautos“ wirklich besser als „Montagsautos“ sind. Anmeldungen für den Kurs nimmt das Mehrgenerationenzentrum Barleben unter der Rufnummer 039203/5652183 entgegen. Der Eintritt für die Veranstaltung am 12. Oktober kostet fünf Euro. (pm/aa)

>> Mit großer Begeisterung organisierte der Heimatverein auch in diesem Jahr wieder den Tag der Regionen (siehe auch Seite 17). So wurden unter anderem alle Gartenvereine für den Wettbewerb „Schönster Stand“ angeschrieben. Sponsoren wurden gesucht und gefunden. Der Kuchenbasar musste auf den Weg gebracht werden. Die Kinderfahrradversteigerung war ein weiteres Thema. Und, und, und...

Ein absoluter Höhepunkt war am Tag der Regionen natürlich die Bekanntgabe der Sieger der vom Heimatverein organisierten Wettbewerbe. Hier die Gewinner:

Frucht des Jahres 2022:

Platz 1: Heike Luchs gewann mit einem Kürbis

Platz 2: Der Riesen Kürbis von Nathan Wieczorek

Platz 3: Heike Lutz mit einem Schlangenkürbis

Schönster Stand:

Platz 1: Gartenverein „An der Ebenendorfer Straße“

Platz 2: Gartenverein „Am Helldamm“

Platz 3: Gartenverein „An der Sülze“

Schönster Gartenstrauß

Platz 1: Cordelia Kaufmann

Platz 2: Zoe Keindorff

Platz 3: Heike Lutz

Durch ihren Sieg wurde Cordelia Kaufmann auch zur Erntekönigin 2022 gekürt. Ihre Krone sponsorte



das Eiscafé „Totzi“, die Schärpe der Idol-Verein. Weitere Preis-Sponsoren waren: K+S Kali GmbH, Zielietz; das Restaurant Syrtaki in Barleben sowie der Heimatverein.

Die nächsten Termine:

15.10., 13 Uhr: Tag des offenen Fundus des Heimatvereins, Agrarstraße 8 in Barleben

24.10.: Der Schulhort der Grundschule Barleben besucht am Vormittag die Heimatstube

01.11., 18.30 Uhr: Monatliches Treffen mit den Mitgliedern in der Heimatstube

02.11., 15 Uhr: Monatliches Treffen der Plattsprecher in der Heimatstube

05.11., 14 Uhr (Zeit wird noch bekannt gegeben): Niederdeutscher Sprachentag der Generationen im Mehrgenerationenzentrum Barleben, die Plattsprechergruppe des Heimatvereins unterstützt den Hauptorganisator, den Landesheimatbund S-A e.V. bei der Veranstaltung. (tp.)



- Energiesp. Heizung, Heizungswartungen
- Installation kompletter Bäder
- Solar, BHKW's, Wärmepumpen

Sie profitieren von:

- seit 29 Jahren
- Spitzenqualität zum fairen Preis
- Eine langjährige Betreuung

Leisten Sie sich Komfort durch ein modernes Bad!

- Design und Qualität für ein zeitlos schönes Bad



Schünemann Heizung – Sanitär GmbH

Körbelitzer Str. 2 /
am A.-Bebel-Damm
39126 MD-Rothensee

Tel. 0391 – 50 50 500

E-Mail: firma@schuenemann.com
Internet: www.schuenemann.com



Multiglas

Glaserei - Meisterbetrieb



- Verglasungen aller Art
- Duschen
- Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Geländer & Brüstungen
- Terrassenüberdachungen
- Fenster, Türen, Rollläden

Besuchen Sie unsere Ausstellung

(Wir erbitten Terminvereinbarung)

Lindenstraße 10 • 39326 Colbitz OT Lindhorst

Tel.: 039207 163931 • Fax: 039207 163933

www.glaserei-multiglas.de

Barleber Plattdeutsch: Ihr Wissen ist wieder gefragt!

Seit Mai können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihr Wissen rund um das Barleber Platt testen. Wir geben Ihnen fünf plattdeutsche Begriffe vor und Sie müssen unter drei Wahlmöglichkeiten die richtige Lösung finden. Mal ist es leichter, mal schwerer – aber immer eine Herausforderung. Wenn Sie meinen, die richtige Bedeutung gefunden zu haben, kreuzen Sie diese bitte auf dem nebenstehenden Lösungscoupon an. Werfen Sie diesen unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Telefonnummer und Ihrer E-Mail-Adresse in den Briefkasten vom Heimatverein (Breiteweg 50 in Barleben) bis zum **15. Oktober 2022** ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlost der Heimatverein eine Überraschung. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen viel Glück!

Die Auflösung:

Bange: Angst, **Puuste:** Atemluft, **Lumich:** asoziaer Mensch, **Raoje** In Rage sein **Be-ecke:** Bach

Herzlichen Glückwunsch

Beim Tag der Regionen wurde von der Gurkenkönigin die Gewinnerin des letzten Plattdeutsch-Rätsels aus den Einsendungen mit den richtigen Lösungen gezogen. Es ist **Elfriede Schniske aus Barleben**.

Wir gratulieren ganz herzlich.

Lösungscoupon

- 1.) **Barwet** Sportwette, Barfuß Barzahlung
- 2.) **Jieper** Sportauto, Unterwäsche, Begierde
- 3.) **Anneniest** Beschimpft werden, Angeniest werden, Anisgewürz
- 4.) **Imme** Immun sein, Amme, Biene
- 5.) **Bliefelder** Käsesorte, Bleistift, Vogelfeder

Name:
Anschrift:
Telefon:
E-Mail-Adresse:



CarWerk Kuhlmann GmbH
Lindenallee 20 • 39179 Barleben
Tel.: 03 92 03 - 51 85 00
Fax: 03 92 03 - 89 93 14
E-Mail: info@carwerk-kuhlmann.de

- ★ **Inspektion**
nach Herstellervorgabe auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge
- ★ **HU / AU**
- ★ **Unfallinstandsetzung**
- ★ **Scheibenreparatur / Scheibenservice**
- ★ **Klimaservice**
- ★ **Reifenservice bis 26" & Reifeneinlagerung**
- ★ **Automatikgetriebeölservice**



www.carwerk-kuhlmann.de



Krüger

Dienstleistungs GmbH

www.krueger-dl.de

Unsere Leistungen:

- Unterhaltsreinigung von Büro- & Geschäftsgebäuden
- Glas- & Rahmenreinigung
- Bauend- und Baufreinreinigung
- Hausmeisterservice
- Straßenreinigung & Winterdienst
- Garten- & Landschaftspflegearbeiten
- Entrümpelungen & Sperrmüllabholungen
- Baudienstleistungen aller Art
- Abbruch- & Abrissarbeiten
- Entkernungsarbeiten
- Rückbau & Demontagen
- Entsorgung & Recycling

Kontaktieren Sie uns:

Burgenser Str. 15
39179 Barleben

039203 / 61503

039203 / 61501

info@krueger-dl.de

100 Jahre Kleintierzuchtverein: Wie aus sehr

>> Es gibt Geschichten, Ereignisse oder Aussagen, die auf den ersten Blick etwas merkwürdig wirken, bei genauerem Hinschauen aber durchaus Sinn ergeben. Das trifft besonders auf die viele Kleintierzuchtvereine in Deutschland zu. Dazu sollte man wissen, dass die Kleintierzucht zu einem der ältesten Hobbys der Welt zählt. Schon seit Urzeiten züchten Menschen Kleintiere, anfangs, um diese als Nahrungsmittel zur Verfügung zu haben, seit mehr als 100 Jahren auch als reines Hobby. Doch, obwohl es noch hunderte von Vereinen in Deutschland gibt, ist es vom Aussterben bedroht. immer mehr Kleintierzuchtvereine verschwinden aus den Vereinslisten der Kommunen, denn die Züchter haben ein großes Problem, das allen gemeinsam ist. Ihnen fehlt der Nachwuchs. Davon kann natürlich auch Franz-Ulrich Keindorff, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Barleben, ein Lied singen. Doch davon erst später mehr. Vorrangig geht es hier um die lange und wechselvolle Geschichte des Vereins und um das große 100-jährige Jubiläum.

Rückblick. „Unsere Geschichte beginnt nach dem Ersten Weltkrieg“, erzählt der ehemalige Barleber-Bürgermeister. „Damals herrschte in Deutschland große materielle Not und großer Hunger“, sagt er. Und fährt fort:



Franz-Ulrich Keindorff (links) erhält von Michael Oelze im Auftrag des Bürgermeisters Frank Nase ein 50-Liter-Fass-Gerstenkaltschale für den Verein. Foto: KTZV

„Der Essensmangel sollte unter anderem damit verringert werden, dass versucht wurde, durch die Zucht und Haltung verschiedener Kleintiere mehr Fleisch auf die Märkte zu bringen.“ Interessant: Dabei gerieten besonders jene Arten in den Fokus, die genügsam waren, keine großen Ställe benötigten und deren Futter auch am Wegesrand gefunden werden konnte. So wurde über Jahre der Eigenbedarf an Eiern, Federn oder Fellen gedeckt. Und, auch ein Festtagsbraten konnte dadurch gelegentlich auf den Tisch kommen.

Gründung. Die Geschichte des heutigen Kleintierzuchtvereins Barleben beginnt 1922. Damals wurde der Barleber Rassekaninchenzuchtverein ins Leben gerufen. Franz-Ulrich Keindorff: „Neben der Ernährungsfrage ging es auch natürlich darum, bei Tierausstellungen gut abzuschneiden. Im Verein konnten die Mitglieder sich besser über die Zucht im allgemeinen austauschen und Rassemerkmale für ihre Kaninchen vorgeben. Das reine Züchten war ein sehr großes Hobby und erfreute sich wachsender Beliebtheit.“

PRIVATGARTENPFLEGE VOM PROFI!



HALTERN UND KAUFMANN
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

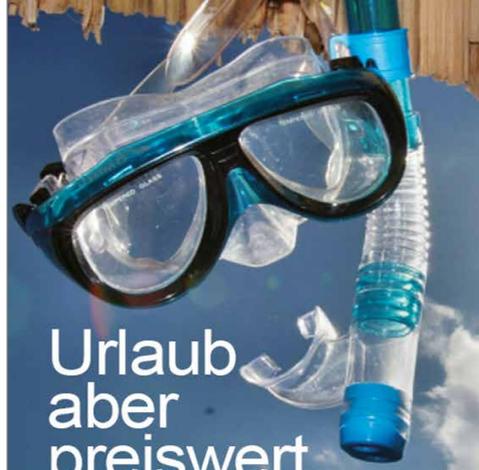
Mausesteig 4 39179 | Barleben – OT Meitzendorf md@halternundkaufmann.de
Telefon 039202 / 684-0 | Fax 039202 / 684-23 www.halternundkaufmann.de



Schöne Gärten sind von uns.



JASSEN
Bäder · Heizung · Klima



Urlaub aber preiswert

REISE-CENTER Schnelle
Breiteweg 53 (neben Edeka)
Tel.: 039203/56755
www.reisecenter-schnelle.de

großem Essensmangel ein tolles Hobby wurde

Zucht-Star. Was kaum einer weiß: Schon damals gab es das Angora-Kaninchen – es wurde schnell zum Star in den Gehegen. Das ist bis heute so geblieben: Knuddelige, kuschelige Angora-Kaninchen sind besonders bei kleinen Mädchen und Jungen der Hit auf jeder Ausstellungsschau.

Parallel-Verein. 1937 gesellten sich zu den Kaninchenzüchtern die Rassegeflügelzüchter mit einem eigenen Verein dazu. „Es gab viele Doppelmitgliedschaften bei den Barlebern“, plaudert Franz-Ulrich Keindorff aus dem Nähkästchen und greift dann tief in die Erzählkiste vor langer Zeit verstorbener, alt gedienter Züchter: „Man traf sich regelmäßig in der Gaststätte „Café Hindenburg“ in der Bahnhofstraße. Im Volksmund wurde das große Haus auch „Pufferklappe“ genannt. Warum, weiß heute keiner mehr.“

Nazizeit. Die Nazis machten es den Kleintierzüchtern nicht einfach: „Bestimmte Rassen durften offiziell nicht gezüchtet werden. Außerdem wurden die Tierinhaber verpflichtet, Eier, Felle oder Federn an die Wehrmacht zu liefern.“ Franz-Ulrich Keindorff: „Im Gegensatz zu den Nazis, haben die verbotenen Rassen überlebt, auch wenn sie Adolf und seinen Kumpanen wohl nicht deutsch genug waren.“

DDR-Zeiten. Als die DDR gegründet wurde, wurden aus den Vereinen Sparten. So auch in Barleben. Aber, das änderte nichts am Vereinsleben, da blieben Ost und West gleich: Die Mitglieder gingen zu den Versammlungen, es wurden Bälle und Feiern veranstaltet. Mit den Ehepartnern ging es auch zu den großen Ausstellungen in Berlin, Erfurt oder Leipzig. Nicht zu vergessen, die Bezirksschauen in der Magdeburger Hyparschale und die eigenen

Bitte blättern Sie um



Von links nach rechts: Toni Ferchland, Markus Gamroth mit der Urkunde für die Goldene Ehrennadel des Landesverbandes der Rassekaninchenzüchter sowie Dirk Koch.
Foto: KTZV

EBERLEIN IMMOBILIEN

Beratung - Verkauf - Vermittlung - Vermietung

Matthias Eberlein – Bussardstraße 47
39179 Barleben

Tel. 039203/90917 - Fax 039203/96708

Funk 0171/4533800

E-Mail: INFO@EBERLEIN-IMMOBILIEN.de

www.EBERLEIN-IMMOBILIEN.de



Bestattungen Bernd Hager

-Ihr Partner vor Ort-
Tag und Nacht

Telefon 039203 / 560 960 – Mobil 0157 54 30 14 18

Erd-,Feuer-,Natur-, Seebestattungen

Hausberatung/Hausaufbahrungen

Erledigung aller Bestattungsangelegenheiten

Bestattungen Bernd Hager 39179 Barleben, Vorwerkstr. 4a
Büro Barleben Südstr. 24 – Magdeburg Pettenkofenstr. 9



Sven Orlowski Malermeister

Olvenstedter Straße 3 a

39179 Barleben

OT Ebendorf

Tel. 039203/60937

Fax 039203/60 896

Mobil 0171/4137861

- Maler- u. Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegen von Teppichböden,
PVC-Belag und Laminat
- Industriefarbenstriche
- Verkauf von Tapeten, Bodenbelägen,
Laminat und sonst. Malerbedarf



OCHSENDORF

Lackiererei • Tankstelle • Autohandel
Freie KFZ-Werkstatt • Fahrzeugaufbereitung

Breiteweg 95 · 39179 Barleben

Telefon: 03 92 03-60 499 · Telefax: 03 92 03-60 985

Mail: post@ah-ochsendorf.de

Web: www.ah-ochsendorf.de

Zum Jubiläum gab's Fisch und Schweinegulasch

Ausstellungen im „Schwarzen Adler“, Ecke Breiter Weg und Burgenser Straße.

Der Mauerfall. Mit dem Fall der Mauer änderte sich alles. Als Erstes wurden aus den Sparten wieder Vereine. Und dann endlich, 2005 fusionierten der Kaninchen-Züchterverein „Vorwärts Barleben“ und der Verein für Rassegeflügelzucht. Neuer Name: Kleintierzuchtverein Barleben 1922 e.V. Derzeit zählt der Verein 34 Mitglieder. Wie alle anderen Kleintierzuchtvereine hat auch der Barleber mit Nachwuchsproblemen zu kämpfen: Zum einen ist das Freizeitangebot für die Kids mittlerweile kaum noch durchschaubar. Zum anderen spielen für den Vereinsvorsitzenden auch gesellschaftliche Gründe eine Rolle: „Die Menschen sind nicht mehr bereit, in ihrer Wohnumgebung natürlichen Lärm wie Hähnekrähen, Entengequacke oder die Geräusche anderer Tiere zu akzeptieren. Das erschwert den Aufbau von neuen Zuchtanlagen.“ Trauriges Fazit für einen begeisterten Züchter, der sich seit seiner Jugend mit Rassehühnern- und Kaninchen beschäftigt. Aber, und das ist genauso wichtig: Der Verein ist nicht bereit, sich aufzugeben: Um die Jahrtausendwende bekam der Verein über einen Pachtvertrag ein über ein Hektar großes Gelände nahe der Dorfkirche zur Verfügung gestellt. Hier können Züchter, die über keine eigenen Ställe verfügen, ihrem Hobby nachgehen. Was auch sehr gut genutzt wird, wie die vielen Geflügelrassen, Kaninchen, Schafe, Ponys und Ziegen auf dem Gelände beweisen.

Jubiläum. Am 16. September wurde nun das 100-jährige Vereinsjubiläum im IGZ gewürdigt. Unter den Gästen waren auch als Landrats-Stellvertreter der Rechtsamtsleiter aus der Kreisverwaltung Uwe Baier sowie für den erkrankten Barleber Bürgermeister Frank Nase der stellvertretende Ortsbürgermeister Michael Oelze. Nicht zu vergessen, Stefan Brücher, Vorsitzender der Rassegeflügelzüchtervereinigung Ohrekreis. Und Toni Ferchland, stellvertretender Vorsitzender des Rassekaninchen-Züchterverbandes Landkreis Börde. Außerdem waren zu Gast 15 Vorsitzende oder die Stellvertreter von 15 Kleintierzuchtvereinen im Landkreis. Sie alle gratulierten, fanden lobende Worte über den Verein und seine erfolgreiche Arbeit (was tatsächlich auch so ist) Bei Zander-Filet, Lachs auf Spinat, Salaten, Schweinegulasch und Vanillepudding wurde bis in die Nacht gefeiert. Und alle waren sich einig: Es stimmt, was auf der Urkunde des Landrats steht: „Der Verein hat nicht nur für seine Mitglieder, sondern auch für die örtliche Gemeinschaft und den Landkreis Börde eine herausragende Bedeutung. Dem ist nichts hinzuzufügen. Übrigens: Wenn Sie sich für Kleintierzucht interessieren und beim KZTV Mitglied werden möchten, rufen Sie den Vorsitzenden an unter Telefon 039203/5204. (tp)

Die Mitglieder

Geflügelzüchter:

Olaf Bense: Barnevelder doppelt gesäumt/blau;
Jens Chein: Zwerg-Brahma, **Lothar Eichelmann:** Dragoon, Berliner Lange; **Bernd Hagemeyer:** Zwerg-Welsumer, Bassetten, Mährische Strasser; **Eberhard Herrmann:** Vorwerk-Hühner, Pfautauben, Kingtauben;
Karl-Heinz Keindorff: Zwerg-Welsumer, Bielefelder Zwerg-Kennhühner, **Franz-Ulrich Keindorff:** Zwerg-Welsumer, Yamato-Gunkei, Shamo, Dorking, Landente mit Haube, Hochbrutflügler, Warzenenten, Texaner, Römer, Syrische Segler, Cauchois Tauben, Indianer;
Thomas Krüger: Zwerg-Sulmtaler; **Friedemann Leibiger:** Zwerg-Welsumer, Wiener Weißschilder; **Dirk Scheibe:** Wachteln, Zwerg-Wachteln; **Heinz Thorun:** Zwerg-Welsumer, Polnische-Langschnäblige-Tümmler;
Siegmar Thorun: Chabo, New Hampshire, Wiener Weißschilder, Wiener Hochflieger, Stralsunder Hochflieger, Emdener-Gänse **Markus Peukert:** Zwerg-Brakel, Alt-Holländische-Kapuziner, Laufenten; **Otto Schmidt:** Zwerg-Welsumer, Kingtauben
Jugendliche: Stefan Leibiger: Wiener Weißschilder
Kaninchenzüchter:
Günter Wendland: Klein-Chinchilla, Hermlin/Rot-auge; **Josef Kern:** Helle Großsilber; **Manfred Liermann:** Weißgrannen-Schwarz, **Michael Prubelt:** Helle Großsilber, **Eberhard Brauner:** Loh Schwarz; **Karl-Heinz Thorun:** Helle Großsilber, **Bernd Hagemeyer:** Thüringer; **Dirk Wrono:** Alaska; **Reinhard Koch:** deutsche Riesen; **Franz-Ulrich Keindorff:** Zwergwidder, **Sigmar Thorun:** Rhönkaninchen, Farbenzwerge





Autosattler & Polsterei
Polsterarbeiten jeglicher Art
 - traditionell und modern -

- Leder- / Stoffverarbeitung
- Bootsausstattung
- Motorradsitze u.v.m.

Sven Ferchland Breiteweg 93 · 39179 Barleben
Mobil: 0171.1974146 · Fax: 039203.62631



WITT Fahrschule GmbH
 Amtl. anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte

Führerscheinausbildung

Alle Ausbildungen sind förderfähig!

PKW · LKW · Bus
Kurierfahrer
Weiterbildung Berufskraftfahrer

Südstraße 15 · 39179 Barleben
 Tel: 039203 -5108-0 · Funk: 0152 - 017 96 692
 www.fahrschule-barleben.de · E-Mail: info@fahrschule-barleben.de

Anmeldung und Unterricht **im Rathaus Barleben · Breiteweg 50**

Feuerwehren im Bild: Wettbewerbe und Tests

Welche Dienste die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehren in unseren Ortschaften Barleben, Ebendorf und Meitzendorf erbringen, sieht man regelmäßig an ihren Einsätzen. Vom Löschen von Bränden über technische Hilfeleistungen bis hin zur Beseitigung von Ölspuren reichen die Aufgaben, die in den Wehren erfüllt werden. Auf den Social-Media-Kanälen halten sie die Freunde der Wehren auf dem Laufenden. Weil man damit aber nicht immer alle erreicht, zeigen wir im Mittellandkurier gern in loser Folge, was die Erwachsenen und ihre Nachwuchs-Kräfte im Kinder- und Jugendbereich schaffen und schon können. Die Teilnahme an Wettbewerben, Übungen rund um die Gemeinde Barleben, Spendenübergaben - all das würdigt die Arbeit der Wehren, die sich gar nicht hoch genug einschätzen lässt. Mit den Bildern auf dieser Seite wollen wir einfach einmal danke sagen für alles, was unsere Freiwilligen Feuerwehren in Barleben, Ebendorf und Meitzendorf mit Herz und Hand leisten.



Eine Mannschaft der Kinderfeuerwehr Meitzendorf nahm am landesweiten Ausscheid der Kinderfeuerwehrstaffette der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt in Tangermünde teil. Im Rahmen des Wettkampfs mussten die Heranwachsenden ihr Fachwissen unter anderem in der Gerätekunde, der stabilen Seitenlage sowie der Knotenkunde beweisen. Dabei belegten die Brandfuchse mit 2 Minuten und 23 Sekunden den achten Platz von 18 Mannschaften. Foto: FFW Meitzendorf



Damit die 14 Meitzendorfer Brandfuchse auch an den Füßen einheitlich gekleidet und für jedes Wetter gewappnet sind, gab es wetterfeste Stiefel. André Küster, neben Einsatzkraft auch Betreuer der Kinderfeuerwehr, ergänzte die gemeindliche Ausrüstung mit einer Spende von 18 Paar Stiefeln im Gesamtwert von 350 Euro. Damit können die zukünftigen Ausbildungen, Veranstaltungen und Wettkämpfe noch besser angegangen werden. Vielen, lieben Dank dafür André! Foto: FFW Meitzendorf



Die Gemeindefeuerwehr Barleben veranstaltete eine gemeindeübergreifende Fortbildung zur Vegetationsbrandbekämpfung. Dabei gaben Fachleute vom Waldbrandteam ihr umfangreiches Wissen an die Kameradinnen und Kameraden aus Barleben, Farsleben, Glindenberg und Wolmirstedt weiter. In der Theorie wurden unter anderem Begriffe, Brandarten, Sicherheitsregeln, Schutzausrüstung und Einsatztaktiken besprochen. Nach dem Mittag wurde das Erlernete in die Praxis umgesetzt. Neben dem Waldbrandteam und der Gemeinde Barleben sowie Stadt Wolmirstedt danken wir auch dem Landwirt Dorendorf und dem Backshop Beims für die Realisierung der Fortbildung! Foto: David Wintrowicz



Der Baufortschritt am neuen Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Straße Am Rondell ist nicht zu übersehen. In den vergangenen Wochen ist die Bodenplatte vorbereitet und Ende September gegossen worden. Nach dem Trocknen können dann erste Mauern hochgezogen werden. Fotos: FFW Barleben



Zum Kabarett

Am 16. Oktober kommt das Magdeburger Kabarett „Nach Hengstmanns“ nach Meitzendorf. Im Gepäck haben Sebastian und Tobias Hengstmann dann ihr neues Programm „Positiv“, mit dem sie die Lachmuskeln ihrer Gäste strapazieren wollen. Der Kartenverkauf findet am 11. Oktober von 17 bis 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Meitzendorf statt. Der Kartenpreis beträgt 18 Euro. Organisiert wird der Abend vom MKSV e.V.

Zum Stern

An vier Tagen im Advent folgen die Barleber jedes Jahr dem Stern von der Weihnachtstanne auf dem Breiteweg zum traditionellen Fensterln - wenn nicht wie im vergangenen Jahr eine Pandemie genau das verhindert. Der Gemeindegemeinderat sucht nun schon Freiwillige, die das beliebte Fensterln an den ersten drei Adventswochenenden in diesem Jahr ausrichten können. Das vierte Fenster wird wieder in der Kirche „St. Peter und Paul“ geöffnet. Wer helfen kann beim Fensterln, kann sich im Pfarramt unter Telefon 0392035414 melden. (aa)

Zusammen feiern und lernen

In der Begegnungsstätte Barleben im Mehrgenerationenzentrum im Breiteweg finden im Oktober diese Veranstaltungen statt:

Wöchentlich immer dienstags 10 Uhr „Babytreff“, gemeinsame Veranstaltung Mehrgenerationenzentrum / LIBA



10. Oktober, 14.30 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Stammtisch für Sehschwache und Blinde
12. Oktober, 17 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Seniorenakademie mit Dr. Dieter Böhm, Thema: Tägliches Gehirnttraining,

Eintritt fünf Euro

18. Oktober, 17 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Treffen der Foto-Arbeitsgemeinschaft

19. und 20. Oktober, 14 Uhr Begegnungsstätte Barleben, gemeinsames Oktoberfest Mehrgenerationenzentrum und Volkssolidarität, Unkostenbeitrag VS-Mitglieder 14 Euro, Nichtmitglieder 19 Euro inklusive Kaffee, Kuchen, Abendessen, Programm

25. Oktober, 16 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Babybegrüßung in der Ortschaft Barleben durch den Bürgermeister, LIBA e. V. und Mehrgenerationenzentrum e. V.

27. Oktober, 13.30 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Bingonachmittag, Unkostenbeitrag mit Kaffee und Kuchen, 6,50 Euro

27. Oktober, 15.00 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Märchenstunde für Kinder mit Roswitha Kus, kein Eintritt

Ausblick auf November 2022

Wöchentlich immer dienstags 10 Uhr „Babytreff“, gemeinsame Veranstaltung Mehrgenerationenzentrum / LIBA

1. November, 14 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Diabetiker Selbsthilfegruppe

3. November, 14.30 Uhr Begegnungsstätte Barleben, „Quasselnachmittag“ der OG der Volkssolidarität, gastronomische Versorgung als Selbstzahler

7. November, 14.30 Uhr Begegnungsstätte Barleben, Stammtisch für Sehschwache und Blinde

Weitere Informationen zu den verschiedenen Veranstaltungen des Barleber Begegnungszentrums gibt es unter der Telefonnummer 039203/565 2181. (aa)

Kleim & Lüder

Haustechnik GbR

Meisterbetrieb



Installation, Reparatur und Wartung von Heizungs- und Sanitäreinrichtungen sowie Klempnerarbeiten

R.-Breitscheidstraße 2 • 39179 Barleben
Telefon: 03 92 03 / 56804 • Funk: 0162 / 3053114

Bagrowski

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung und Wärmeschutz
- Verlegen von Teppichböden und PVC
- Verlegen von Laminat

39179 Barleben, Schulstraße 37
Tel/Fax 039203 / 60 88 6 – Funk 0171 / 37 06 83 4



Rechtsanwaltskanzlei
Bergemann



Meitzendorfer Str. 1
39179 Barleben

039203 / 75 79 92

039203 / 75 79 96

info@ra-bergemann.de

www.ra-bergemann.de

11 Landesmeister für die Schwerathletikscheune

>> Vor wenigen Tagen fanden in Klötze die diesjährigen Landesmeisterschaften im Kraftsport statt, an denen erstmalig auch der Kraftsportverein Schwerathletikscheune Barleben teilnahm. Für einige der Schwerathleten aus Barleben war dies zugleich die erste Bewährungsprobe im Wettkampf und dementsprechend groß war auch die Aufregung, besonders bei den Jüngsten. Zuerst ging es in der Disziplin Bankdrücken um möglichst viele Kilogramm. Die erst 14-jährige Anna Kenzler ging bei den B- Jugendlichen an den Start und konnte überzeugend mit neuem Landesrekord den Titel erkämpfen. Ihr gleich tat es ihre Schwester, Marie Kenzler, die ebenfalls mit Landesrekord den Wettbewerb der weiblichen A- Jugend für sich entscheiden konnte. Bei den Frauen starteten für die Bördegemeinde Pia Schröder und Stefanie Günther, die sich mit persönlichen Bestleistungen nur knapp den Siegerinnen geschlagen geben mussten, und den zweiten Platz erkämpften. Sehr erfolgreich verlief



So viele Landesmeister auf einen Blick gibt es selten.

Foto: Schwerathletikscheune

der Wettkampf bei den Männern, wo die Schwerathletikscheune mit Richard-Herbert Sobczyk, Benjamin Langer, Paul Heidrich, Jan Zimmermann, Mike Adam und Dr. Andreas Günther zu sechs Titeln kam. Tim Friese komplettierte mit seinem zweiten Platz das gute Ergebnis. Auch in der Disziplin Kreuzheben mischten die Barleber vorn mit. So konnten Pia Schröder und Richard-Herbert

Sobczyk gewichtsklassenübergreifend die Pokale für die Besten erkämpfen und auch Benjamin Langer und Jan Zimmermann wurden Landesmeister. Nun gilt es, nach einer kurzen Sommerpause, sich wieder voll aufs Training zu konzentrieren, denn im Herbst warten erstmals die Deutschen Meisterschaften auf einige Athleten und bis dahin muss man noch ein wenig zulegen. (ag)

Ein Eis für alle

>>Für große Freude sorgte im September der Vorstand der Barleber Ortsgruppe der Volkssolidarität. Die Mitglieder hatten die Kinder des Barleber Kindergartens und von Gut Arnstedt auf eine Kugel Eis eingeladen. Für Doreen Todzi, Inhaberin des Eiscafé Todzi, hieß das Akkordarbeit - besonders beliebt bei den kleinsten Barleberinnen

und Barlebern waren die Sorten Kaugummi-Eis und Schokolade. Mit fröhlich verschmierten Mündern saßen die Kinder anschließend vor der Eisdiele und ließen sich die Leckerei schmecken. Und natürlich mussten die Erzieherinnen und Erzieher nicht zugucken, auch sie bekamen jeweils eine Kugel Eis. (aa)



Die Volkssolidarität hatte Kinder zum Eisessen im Eiscafé Todzi eingeladen. Foto: Ariane Amann

UNSER SERVICE

- Fahrzeugbeschriftung
- Beschilderung
- Schaufensterbeschriftung
- Drucksachen

- Werbebanner
- RollUp-Displays
- Aufkleber
- Textildruck
- Stickereiservice

Wir setzen Ihre Marke, Ihr Logo, Ihre Werbebotschaft in Szene und stehen gern beratend zur Seite.

DEIN LOGO!

DEIN TEAM!

KUCCHARZ
STICKDESIGN
WERBETECHNIK

An der Sülze 10, 39179 Barleben
E-Mail: info@kucharz-stickdesign.de
Tel.: 039203 / 75 81 03

www.kucharz-werbetechnik.de

WIRTSCHAFTSBALL BÖRDE 2022

12. November
Mittellandhalle Barleben



MIT MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
BÖRDE



PSK Sicherheit

OMEXOM



**HELLO
FRESH**

axians



PROGRAMM

Einlass (mit den Schalmeien aus Gr. Ammensleben)	17:00 Uhr
Eröffnung & Begrüßung (Grußworte des Bürgermeisters)	18:00 Uhr
Tanzclub Vilando	18:20 Uhr
Eröffnung Buffet (mit musikalischer Begleitung)	19:00 Uhr
Blechlawine Dresden	19:30 Uhr
Los Cobanos	21:00 Uhr
Mission Down Under	21:40 Uhr
DJ Henne	23:00 Uhr
Veranstaltungsende	03:00 Uhr

VERANSTALTER · INFO · TICKETS

Lücke TEAM International GmbH
Gemeinde Barleben (Co-Veranstalter)
Steinfeldstraße 3 · 39179 Barleben

Tel. 039203 2390-03
Fax 039203 2390-28
info@kreiswirtschaftsball.de
www.kreiswirtschaftsball.de

Gemeinsam für die Ernte gedankt

>> Erntedank und Tag der Regionen - das gehört in Barleben auf dem Hof der Mittellandhalle immer zusammen. Gemeinde und Heimatverein richteten das Fest gemeinsam aus, und im Programm war für jeden Geschmack etwas dabei. Modenschauen zeigten, was im Herbst angesagt ist, das OK-Live-Ensemble zeigte sein Können. Mit Ständen vertreten waren Kleingartenvereine aus der Gemeinde Barleben, beim Nabu konnten die Festgäste schon traditionell Säfte verkosten. Kaffee und Kuchen von Handballclub und Fußballsportverein luden zum Gaumenschmaus, die Agrargenossenschaft Magdeburg-Nord bot Kartoffeln und Zwiebeln an.

Die „Fantasy Singers“ mit Andy und Mirko animierten Gäste zum Tanzen, für die jüngsten Besucher gab es ein eigenes Spiel-Areal. Den Wettbewerb „Meine persönliche Frucht“ konnte Heike Lutz mit dem ersten und dritten Platz mit außergewöhnlichen Kürbissen für sich entscheiden. Sie erhielt den Pokal aus der Hand der amtierenden „Jommeraner Jurkenkönigin“ Caterina, der sie den einer Bohnenstange ähnelnden Kürbis schenkte. Der jährliche Höhepunkt beim Tag der Regionen und Erntedankfest ist die Krönung der neuen Erntekönigin, bei der es sich um eine bekannte Größe in Sachen Majestäten handelt. Mit einem schicken Arrangement aus Blumen, Beeren und anderen Früchten konnte die Barleberin Cordelia Kaufmann die Krone und den dazugehörigen Pokal der Erntekönigin mit nach Hause nehmen.

Den schönsten Stand hatte nach Beratung der Jury der Gartenverein „An der Ebendorfer Straße“, dessen Ehrung ebenfalls mit einem Pokal und Applaus von den Gästen auf dem Hof der Mittellandhalle bedacht wurde.

Ein ausgesprochen positives Fazit zieht Annemarie Keindorff, Vorsitzende des Heimatvereins Barleben, nach dem Fest. „Wir sind sehr zufrieden. Der Hof war voll und unsere Gäste in hervorragender Stimmung. Man merkt einfach so vielen Menschen an, dass sie froh sind, wenn endlich wieder unsere Feste und Veranstaltungen stattfinden können“, sagt sie. Die Durststrecke der vergangenen beiden Pandemiejahre habe die Menschen gewissermaßen ausgehungert, was gesellige Zusammenkünfte angehe. (pm/aa)



Beim Tag der Regionen und Erntedankfest auf dem Hof der Mittellandhalle freuten sich die Akteure über eine gelungene Veranstaltung.
Fotos: Jeannette Dannert



Digitale Geschäftsmodelle

Workshop: Agiles Projektmanagement

Termin

Das Mittelstand-Digital Zentrum Magdeburg bietet ab sofort zahlreiche interessante kostenfreie (Bildungs-)Angebote für Unternehmen und ihre Mitarbeiter oder auch für Einzelunternehmer oder für Menschen mit unternehmerischen Ambitionen an. Wir haben unsere Partnerinitiative „vernetzt wachsen“ eingeladen, ihren nächsten Workshop zum agilen Projektmanagement unter der Rubrik „Digitale Geschäftsmodelle“ in der Barleber Digitalwerkstatt durchzuführen. Wir vergeben noch zehn freie Plätze für Interessierte. **Anmeldeschluss ist der 23. November 2022 bis**

12:00 Uhr auf der Webseite der Initiative: www.vernetzt-wachsen.de/termine/agiles.projektmanagement-mit-scrum-15/

oder melden Sie sich gern direkt bei uns in der Digitalwerkstatt unter der unten angegebenen Telefonnummer an.

Termin der Veranstaltung:

24. November 2022 (ganztägig)

Beginn: 9:00 Uhr, Breiteweg 147, 1.OG

Bringen Sie
Ihr digitales
Know-how
auf den neuesten
Stand!



Foto: vernetzt wachsen

Ziele

Was können Sie erreichen? Sie können nach dem Workshop traditionelles und agiles Projektmanagement unterscheiden. Sie lernen, für welche Projekte agiles Projektmanagement geeignet ist und für welche nicht. Sie erlernen die SCRUM-Methode zur Durchführung agiler Projekte auf spielerische Weise.

Und Sie profitieren vom regen Austausch mit den anderen Teilnehmern. Der Workshop ist für Führungskräfte und Mitarbeiter gleichermaßen geeignet, idealerweise bringen Sie **geringe Vorkenntnisse** für Projektmanagement mit. Das Angebot ist kostenfrei.

Info

Digitalwerkstatt

BARLEBEN&CO.

Digitalwerkstatt
Villa Breiteweg 147

Telefon: 039203 565-2000
info@smart-barleben.de

GEÖFFNET

Vereinbaren Sie einen
Termin mit uns - Anruf genügt.

Kickstart für die Nachwuchs-Fachkräfte

>> Beide Hallen des Innovations- und Gründerzentrums (IGZ) in Barleben waren randvoll gefüllt mit Informationsständen und Angeboten rund um die Themen Berufsausbildung und Studium. Auf der Ausbildungsfachmesse „KickStart MINT“ präsentierten sich Anfang September zahlreiche regionale Unternehmen, Fach- und Hochschulen sowie Kammern und Verbände aus der Region.

Eröffnet wurde die zweitägige Veranstaltung von Barlebens Bürgermeister Frank Nase und dem Geschäftsführer des Bildungswerks Sachsen-Anhalt e. V., Dirk Radtke. „Mit über 150 Ausbildungsberufen und Studiengängen hält diese Messe jede Menge Inspiration für euch bereit“, sagte Frank Nase in Richtung der Jugendlichen. „Niemand muss ohne Plan wieder nach Hause fahren.“ Zu den Ausstellern zählten auch einige Unternehmen aus Barleben. So machten beispielsweise die HORIBA FuelCon GmbH, die Teleport GmbH, die Nadler & Söffker GmbH, die Laempe Mössner Sinto GmbH, die Salutas Pharma GmbH und die Oerlikon AM Europe



Das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) in Barleben war gut besucht.

Foto: tz

GmbH mit eigenen Messeständen auf sich aufmerksam.

An einem Gemeinschaftsstand präsentierten der Landkreis Börde, die Gemeinde Barleben sowie die Gemeinde Niedere Börde die Möglichkeiten einer Ausbildung und einem dualen Studium im Öffentlichen Dienst. Auch in diesem Jahr war der M+E-Truck der Metall- und Elektroindustrie sowie erstmalig der Inno-Truck des Bundesbildungsministeriums auf der KickStart MINT dabei. Kostenlose Bewerbungsfotos, der Bewerbungsmappen-Check

und ein spannendes Rahmenprogramm rundeten die Veranstaltung ab.

Nach Angaben des Veranstalters besuchten mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus dem nördlichen Sachsen-Anhalt und dem Großraum Magdeburg die Ausbildungsfachmesse in Barleben. Auch Oberstufen aus dem Ecole-Gymnasium und der Gemeinschaftsschule in Barleben nutzen die Möglichkeit, quasi vor der eigenen Haustür Kontakte zu potentiellen Ausbildungsunternehmen und Hochschulen zu knüpfen. (pm/aa)



TECHNIK-SERVICE im GESUNDHEITSWESEN

Rollstuhl- / Rollatorverleih und Reparaturservice

Wann macht es Sinn einen
Rollstuhl / Rollator zu leihen?

- **.....auf Reisen, Ausflügen, Besuchen**
Bereitstellung an Ihre Adresse wenn eine Abholung für Sie zu aufwendig ist
- **.....als Übergangsversorgung**
Wenn ein Rollstuhl / Rollator von Ihrer Krankenkasse noch nicht zur Verfügung steht
- **.....bei Verletzungen oder Operationen**
Wenn ein Rollstuhl / Rollator wegen mobilitätseinschränkender Verletzungen oder OP's nur vorübergehend benötigt wird
- **.....als Ersatzversorgung**
Bei Ausfall des eigenen Rollstuhls / Rollators wegen z.B. Reparatur

**TECHNIK-SERVICE im
GESUNDHEITSWESEN**
Michael Reinhardt

Hohle Grubenweg 11 | 39179 Barleben
Telefon: 0177 / 7 21 72 40 (nach Absprache)
e-Mail: TSG-Reinhardt@gmx.de

Klimmek



Die Mehrmarkenwerkstatt
Inhaber: Tino Klimmek



HU/AU



UNFALLINSTANDSETZUNG



REPARATUREN ALLER MARKEN



INSPEKTION



MOTORDIAGNOSE



REIFENSERVICE



STOSSDÄMPFER



ÖLWECHSEL



KLIMASERVICE



Lindenallee 10
39179 Barleben
Telefon 039203/627 40
Telefax 039203/627 11

Firmenwhatsapp: 039203/6 27 40
Mobil 01522/8 64 55 19
www.autofit-klimmek.de
info@autofit-klimmek.de

Gute Saison am Jersleber See erlebt

>> Während die Badesaison schon seit 15. September zu Ende ist, geht die Camping-Saison am Jersleber See noch bis zum 15. Oktober. Grund genug, einmal zurückzuschauen auf den Sommer am Badestrand. „Das Wetter war gut und sehr auf unserer Seite. Wir konnten 40.000 Badegäste zählen, das ist im Vergleich zu 2019 ein Plus von 15 Prozent“, sagt Patrick Säuberlich, der das Naherholungszentrum am Jersleber See leitet. Die Jahre 2020 und 2021 seien mit deutlich weniger Besuchern, bedingt durch die Corona-Pandemie, nicht repräsentativ gewesen.

Auf dem Parkplatz sind über den Sommer 23336 Fahrzeuge gezählt worden, zu Spitzenzeiten 900 am Tag, die sich auf 500 Stellplätzen verteilt hatten. „Natürlich nicht alle gleichzeitig, da ist ja immer ein Kommen und Gehen“, so Säuberlich.

Als besondere neue Attraktion hatte die Gemeinde Barleben in diesem Jahr in den neuen Wasserpark investiert. 4220 Menschen haben den Park auf dem Wasser genutzt. Ein Stundenticket

kostet sieben Euro, ein Tagesticket 25 Euro. „Aber wir brauchen drei Personen, um den Park sicher betreiben zu können, das ist momentan kostendeckend nicht möglich“, schätzt Säuberlich ein. Weitere Investitionen auf dem Gelände stehen an: Die Planung für die Sanierung des aus dem Jahr 1992 stammenden Sanitärgebäudes läuft. Dazu gibt es einen Grundsatzbeschluss der Gemeinde Barleben. Aktuell warte man aber auf eine Grundstücksübertragung bzw. einen -kauf, weil der Grund und Boden bislang der Gemeinde Niedere Börde gehört. Saniert werden soll auch der in die Jahre gekommene Rettungsturm am Strand. Ob damit in diesem Jahr noch begonnen werden kann, steht in den Sternen - Handwerks-Unternehmen sind rar und gut beschäftigt.

2022 sind bereits Leih-Fahrräder angeschafft worden, 2023 sollen E-Bikes folgen. Eine Station zum Laden der Räder und ein Fahrrad-Unterschlupf für Radwanderer sind in Planung. Eine Pumpstation und einen

Fahrradschlauch-Automaten gibt es schon. Neben dem bekannten Imbiss *Seeblick* ergänzt mittlerweile ein zweiter Imbiss das Angebot für die Badegäste und Camper. 2023 sollen ein Biergarten und eine Cocktaillounge das Angebot noch interessanter machen. Außerdem können die Gäste ab kommendem Jahr auch Ruder- und Tretboote ausleihen, dafür wird ein vorhandener Steg auf Vordermann gebracht. Der Parkplatz wird bis zur nächsten Saison umgestaltet, um die Ein- und Ausfahrt zu verbessern.

Campingverein und andere Organisatoren haben zwei Disko-Abende veranstaltet, auch das bekannte Neptunfest und das Volleyballturnier haben wieder stattgefunden.

Der Platz für die Dauercamper ist voll ausgelastet. „Durch Corona ist das nach oben geschneit, Reisen waren nicht möglich, da sind viele auf Camping umgestiegen“, so Säuberlich. Auch die Urlaubs-Übernachtungen können ein sattes Plus von 30 Prozent auf 6959 Übernachtungen verzeichnen. (aa)

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Der Abschied gehört zum Leben eines Menschen.
Deswegen gestalten wir ihn ganz individuell.

☎ 0391 - 543 10 86

M
**ERSTES MAGDEBURGER
BESTATTUNGSHAUS**

www.magdeburger-bestattungshaus.de
Stammhaus: Otto-von-Guericke-Straße 56 b • Magdeburg

Holzfußböden • Thomas Mantzel

0391 / 2587672 • 0177 / 2509758

Wir suchen Sie

als **Sachbearbeiter/in** (m/w/d)
(Bürokräft in Teilzeit)
für unsere Filiale
in WOLMIRSTEDT

Sie sollten über ausreichende EDV- Kenntnisse sowie einen selbständigen Arbeitsstil verfügen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
gern auch online an:
bewerbung@abendfriede.de



Bahnhofstr. 37
39326 Wolmirstedt
☎ (039201) 26 104
www.abendfriede.de

Rue de Notre-Dame-d'Oé ist eingeweiht

>> Regenschirme waren begehrt, als am 1. Oktober im strömenden Regen die Rue de Notre-Dame-d'Oé im neuen Barleber Wohngebiet eingeweiht wurde. Die Festgesellschaft verlagerte den Auftakt der Feierlichkeiten kurzerhand in einen Rohbau, wo nicht nur Dieter Montag als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Idol e.V., sondern auch Barlebens Gemeindebürgermeister Frank Nase, sein Amtsvorgänger Franz-Ulrich Keindorff und Amtskollege Patrick Lefrançois aus Notre-Dame-d'Oé die gemeinsame Freundschaft betonten, die in den vergangenen 15 Jahren für viel Austausch zwischen den beiden Gemeinden gesorgt hatten. Erinnert wurde dabei neben zahlreichen wunderbaren gemeinsamen Erlebnissen auch an den Elysée-Vertrag, auf dem die deutsch-französische Freundschaft fußt und der 2023 bereits 60 Jahre alt wird. Auch für dieses Fest haben sich die Barleber und die Bewohner von Notre-Dame-d'Oé bereits verabredet. Für den offiziellen Akt der Straßenweihe und die Enthüllung der dazugehörigen Partnerschafts-Stele mussten die Gäste und Offiziellen dann doch noch in den Regen hinaus. Der Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Der gesellige Teil der Feierlichkeiten fand dann im Trockenen in der Heimatstube statt. (aa)



Gemeinsam mit Barlebens Bürgermeister Frank Nase und Notre-Dame-d'Oés Bürgermeister Patrick Lefrançois schnitt Dieter Montag, der Vorsitzende des Barleber Partnerschaftsvereins, das Band zur Einweihung der Straße durch. Fotos: Ariane Amann



Frank Nase wollte seine Auszeichnung aus Notre-Dame-d'Oé gern mit seinem Vorgänger im Bürgermeisteramt Franz-Ulrich Keindorff teilen. Auch Dieter Montag erhielt eine Medaille.

Volkssolidarität hat neuen Vorstand

>> Schon wieder sind vier Jahre vergangen und so war es an der Zeit, in der Barleber Ortsgruppe der Volkssolidarität einen neuen Vorstand zu wählen. Auf Grund dieser Tatsache kamen die Mitglieder zu einer Versammlung zusammen, bei der allen aktiven Mitgliedern, die sich in der Gemeinde engagieren, herzlich gedankt wurde.

So ist es denn kein Wunder, dass fast alle Mitglieder des alten Vorstandes wiedergewählt wurden. Ein Mitglied des Vorstandes hat aus persönlichen Gründen seine Arbeit im Vorstand eingestellt. Im neuen Vorstand arbeiten in den nächsten vier Jahren mit: Claudia Peukert (Vorsitzende), Christel Möhring (stellvertretende Vorsitzende), Margit Mundt, Margitta und Jürgen Pape, Margit Rossow, Ingrid Schmidt, Angela Severidt und Gabriele Geiersbach. (pm/aa)



Der neue Barleber Vorstand freut sich auf die gemeinsame Arbeit.

Foto: Volkssolidarität

Kabarett mit „Bio aus Rio“ in Barleben

>> Wer bei dem Titel an gesunde Ernährung denkt, liegt falsch! Es ist der Titel des Programms der „Leipziger Pfeffermühle“, die am 10. November in Barleben gastiert. Das Kabarett wird ab 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte Barleben satirisch und gewürzt mit Sarkasmus aktuellen Fragen nachgehen.

Ist Bio noch logisch, wenn das Futter um die halbe Welt kutschiert wird? Wenn alle Masken tragen – ist das noch Pandemie oder schon Karneval? Steigt der Meeresspiegel oder geht nur die Welt unter? Die Karten kosten im Vorverkauf 21 Euro und an der Abendkasse 28 Euro. Der Vorverkauf findet ab sofort in der Begegnungsstätte Barleben von Montag bis Freitag zwischen 9 und 15 Uhr statt.

Auf Grund der hohen Nachfrage ist eine Vorbestellung von Karten mit späterer Bezahlung am Veranstaltungabend nicht möglich.

Fotos in Begegnungsstätte sehen

Anfang September haben die Mitglieder Barleber Foto-AG in der Begegnungsstätte Barleben ihre jüngste Ausstellung eröffnet - mittlerweile ist es die achte Auflage unter dem Titel „Unser schönes Sachsen-Anhalt“. Mit insgesamt 55 Bildern zeigen die Fotografen bekannte Motive aus ungewöhnlichen Perspektiven.

Unter den Fotos sind unter anderem auch solche, die den Klimawandel thematisieren: Marlies Brettschneider hat den trockengefallenen Domfelsen vor dem Hintergrund der Hubbrücke in Magdeburg fotografiert, ein anderes Bild zeigt Baumstämme im Harz, die wegen des Borkenkäfers gefällt worden waren. Einen krassen Gegensatz zum Thema „Unser schönes Sachsen-Anhalt“ sieht Rainer Schmidt, Leiter der Foto-AG, nicht. „Es geht nicht nur um die vordergründige Schönheit. Die mittlerweile regelmäßige Trockenheit am Domfelsen zeigt uns gut, in welchem Wandel sich unser Klima befindet, und mahnt uns, das nicht einfach hinzunehmen“, sagt er.

Schmidt selbst hat ein Bild von der Teufelsmauer im Harzvorland beigesteuert. „Ich wollte Wolken und Himmel stärker betonen, weil das gut zu den Mythen passt, die sich um die Mauer ranken“, erklärt er, warum das Bild am Computer nachbearbeitet wurde.

Die Barleber Foto-Freunde treffen sich mittlerweile schon im achten Jahr. In der Begegnungsstätte kommen sie jeden Monat einmal zusammen, um Ausflüge zu planen, die auch gleich für neue Fotos genutzt werden sollen, und sich gegenseitig weiterzuhelfen, was Technik und Bilder angeht. Eine einheitliche Ausrüstung haben sie nicht - und die ist auch nicht nötig. Vom Smartphone bis hin zur teuren Spiegelreflexkamera ist alles dabei, womit man Bilder machen kann. „Gute Bilder kann man mit jeder Ausrüstung machen“, ist Rainer Schmidt überzeugt. Man müsse sich eben nur etwas eingehender damit befassen. Die Ausstellung in der Begegnungsstätte kann nach Absprache mit selbiger besichtigt werden. (aa)

Vermietung von Stellplätzen für



Wohnwagen, Wohnmobile und anderes

Wasser und Strom sind vorhanden, außerdem die Möglichkeit, Brauchwasser abzulassen und den Fäkalientank zu leeren.

Das Gelände ist verschlossen. Jeder Mieter bekommt selbstverständlich einen Schlüssel, um jederzeit Zugang zu seinem Fahrzeug zu haben.

Standort:

Bei Jan und Silke Otto in BARLEBEN Bahnhofstr 27/28



039203 62709 oder 0174 4844065

Mo-Fr 7.00 - 16.00 Uhr

Kommen Sie zu uns

oder rufen Sie einfach an. Wir freuen uns auf Sie.

JAN OTTO

Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Alte Tradition des Clubrates ist wiederbelebt

Eine etwas in Vergessenheit geratene Tradition der Ortsgruppe der Volkssolidarität wurde in diesen Tagen wieder ins Leben gerufen: Der Clubrat wurde neu gegründet. In diesem Clubrat sind die Leiter und Leiterinnen unserer 10 Interessengruppen der Ortsgruppe unter der Obhut der vom Vorstand beauftragten Ingrid Schmidt zusammengetreten. Das Ziel dieser kleinen Vereinigung ist es, die Verbindung durch die Leiterinnen und Leiter zu den Mitgliedern zu stärken, um Informationen über den Befindungsstand der einzelnen Mitglieder zu bekommen. Damit wollen wir noch mehr Hilfestellungen, zum Beispiel bei gesundheitlichen Problemen oder beim Ausfüllen von Anträgen oder andere Hilfe im Haushalt geben. Wir haben über 150 Mitglieder. Das ist eine große Anzahl. Zu allen eine enge Verbindung zu halten, ist somit eine ebenso große Aufgabe. Und darum haben sich die Vorstandsmitglieder für die Neuerschaffung dieses Clubrates entschieden, damit sie die Verbindung zwischen dem Vorstand und den einzelnen Mitgliedern enger gestalten können und das Kümern um unsere älteren Mitglieder zu intensivieren.



Den Clubrat der Volkssolidarität gibt es wieder. Foto: Volkssolidarität

Und so traf sich der Clubrat mittlerweile zum zweiten Mal. Alle acht Wochen wollen sie sich nun zusammensetzen. Viele Ideen wurden geäußert, wie man die Verbindung gestalten kann und alle hoffen, dass wir uns nach der Urlaubszeit alle gesund wiedersehen. Unsere Handarbeitsgruppe, als eine der 10 Interessengruppen, wurde am 13. August 20 Jahre alt. Darauf kann man ja schon mal stolz sein. Ein bisschen feiern wollten sie aber nicht. Aber zum Sommerfest, das am 18. August im Barleber Mehrgenerationenzentrum stattfand, verkauften sie einige ihrer natürlich selbst hergestellten Arbeiten. Und damit man von den Aktivitäten der Handarbeitsgruppe etwas mehr sieht, wollen sie

in Zukunft öfter zu Festen, z.B. zur Weihnachtsfeier, ihre Erzeugnisse vorstellen und verkaufen.

Als neues Vorhaben hat sich der Vorstand, gemeinsam mit der Direktorin der Gemeinschaftsschule in Barleben, Frau Südwow, vorgenommen, für das nächste Jahr eine engere Verbindung zwischen der Schülerschaft und der Gruppe der Volkssolidarität zu gestalten. Da fällt mir doch der Satz ein: Ältere Menschen geben ihre Weisheit und die Jüngeren geben ihre Energie. Das ist doch eine tolle Grundlage für einige schöne Projekte, die im Verlaufe der Zeit entstehen werden. Kleine, konkrete Vorstellungen gibt es schon. Die Ortsgruppe hat z.B. einen Chor und die Gemeinschaftsschule auch. Na, wenn sich da nicht eine Verbindung entwickelt, wo dann? Andere Ideen werden im Verlaufe der Zeit kommen. Darüber nachdenken und sich engagieren werden sicherlich beide Seiten.

Und so finden sich im Ideenkorb des Vorstandes unserer Ortsgruppe eine Menge Merkzettel für die neue Saison wieder, die also nicht nur die Organisation größerer Feste betreffen. Wir sind guten Mutes, dass uns die Vorhaben gelingen. (gg)



Inh. Tino Krug-Kreißl
staatlich anerkannter Ergotherapeut

Termine nach Vereinbarung!

Behandlung von Kindern, Erwachsenen jeglichen Alters.
Ich führe auch Hausbesuche durch.



Dahlenwarsleber Str. 36 | 39179 Barleben
Telefon: 01522/2619 992
E-Mail: info@ergo-krug.de | www.ergo-krug.de

PODOLOGIE



SIMON

FACHPRAXIS FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE

Terminvereinbarung täglich unter:

Tel.: 0392 03/ 21 49 59

Ebendorfer Straße 17
39179 Barleben

Veronika Simon
exam. Podologin

Kira Brabm

[ki:Ra]

Praxis für Logopädie

Ebendorfer Straße 19
39179 Barleben

Tel. : 039203 – 969 741
Fax : 039203 – 969 742
Mob.: 0176 – 211 70 182

logopaedie-kira@gmx.de
www.logopaedie-kira.de

Termin machen Willkommen im Barleber HC!

>> Der Reisepass muss erneuert werden, der Teenager in der Familie braucht erstmalig einen Personalausweis, nach einem Umzug muss die Adresse geändert werden: Das Einwohnermeldeamt ist der von den Bürgerinnen und Bürgern am häufigsten aufgesuchte Bereich in der Gemeindeverwaltung Barleben. Zur besseren Koordinierung und Planung der Arbeitsabläufe der Mitarbeiterinnen ist es notwendig, dass sich Besucherinnen und Besucher im Vorfeld einen Termin besorgen. Ohne bestehenden Termin gibt es keinen Einlass.

Auf der Internetseite der Gemeinde www.barleben.de ist dafür die Online-Terminvergabe eingerichtet. Mit wenigen Klicks kann man sich hier einen Termin im Einwohnermeldeamt reservieren. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, telefonisch (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr) unter der Rufnummer 039203/5652131 einen Termin zu machen sowie per E-Mail an einwohnermeldeamt@barleben.de eine Terminanfrage zu stellen. (pm/aa)

>> Auch zum Schuljahresbeginn des Schuljahres 2022/2023 wurden zum sechsten Mal in Folge junge Handballtalente beim Barleber Handball Club im Zuge des Projektes „Talentfindung und Talentförderung“ begrüßt. Denn durch den Landessportbund (LSB) in Zusammenarbeit mit dem Handball-Verband-Sachsen-Anhalt (HVSA) wurde wiederholt eine Talentgruppe-Handball für ein Jahr beim Barleber HC angegliedert.

Drei Schülerinnen und fünf Jungen der vierten Klasse, die zuvor beste Leistungen bei einem Motorik-Test gezeigt haben und anschließend bei den durchgeführten „Sachsen-Anhalt-Spielen“ aufgefallen sind, wurden für die Auftaktveranstaltung beim Barleber HC nach dem Ferienende in die Mittellandhalle eingeladen.

Unter Beteiligung der jeweiligen Trainer der männlichen bzw. weiblichen E-Jugend konnte der Jugendkoordinator, Thomas Mertens, am Dienstag bei der Auftaktveranstaltung der Talentgruppe nun acht talentierte Kinder herzlich in der heimischen Mittellandhalle in Barleben begrüßen.



Der sportliche Einstieg der jungen Talente folgte dann nach einer kurzen Begrüßung bereits mit der ersten Erwärmung und einigen Prell- bzw. Wurfübungen.

Zukünftig werden die acht Talente gemeinsam mit den Mannschaften der E-Jugend beim Barleber HC trainieren und hierbei ihren individuellen Bewegungs- und Handlungsspielraum erweitern können. Wir begrüßen folgende Talente ganz herzlich und wünschen viel Spaß beim Barleber HC: Lena Russow, Benno Uffrecht, Johanna Huthmann, Nils Marin, Toni Bos, Mats Körtge, Paula Kunert, Mats Ahlfeld. Foto/Text: Verein



SYRTAKI

www.syrtaki-barleben.de

GRIECHISCH - MEDITERRAN

Breiteweg 147
(Mittellandhalle)
39179 Barleben
Telefon 039203 – 969 155

Willkommen im Haus der griechischen Gastlichkeit



Unsere Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11.30 – 14.30 und 17.30 – 23.00 Uhr





In den Spreewald

>> Die Mitglieder des Kultur- und Geschichtsvereins und ihre Gäste haben einen Ausflug in den Spreewald gemacht. Anett Reckler hat aufgeschrieben, wie es ihnen gefallen hat: Pünktlich startete der sehr freundliche Busfahrer den Bus. Unterwegs unterhielt uns B. Tangermann mit Sagen und viel Historischen über den Spreewald. Deshalb verging die Fahrt wie im Fluge. Gegen 11 Uhr waren wir am Ziel. Der Busfahrer/Reiseführer gab uns noch Hinweise zum Ablauf des Tages und entließ uns zum verfrühten Mittagessen. Um 13 Uhr ging es zum Hafen „Am Holzgraben“. Von dort aus fuhren wir auf zwei Kähnen für etwa zwei Stunden rund um Lübbenau. Wieder zurück im Gartenlokal konnten wir uns an „Original Spreewälder Plinsen“ stärken. Als unser Ortsbürgermeister Manfred Behrens die letzte Plinse verspeist hatte, mahnte der Busfahrer zur Rückfahrt. Dank der hilfsbereiten und freundlichen Angestellten war es auch für die Gehbehinderten ein erlebnisreicher Tag. Das Wetter spielte mit, so dass es für alle eine wunderschöne Fahrt war.

Foto: Anett Reckler

Austausch für Eltern

>> Im Rahmen des Projekts „Babytreff – Elterntreff: gemütlich, vertraut, gut beraten“ startet der LIBa e.V. gemeinsam mit dem Barleber Mehrgenerationenzentrum einen Babytreff. Der offene Treff bietet den Kleinsten die Möglichkeit, neue Eindrücke zu sammeln, mit anderen Kindern in Kontakt zu kommen und gemeinsam zu spielen. Gleichzeitig können sich die jungen Eltern untereinander austauschen und erhalten bedarfsweise Beratung zu den Hilfe- und Unterstützungsstrukturen für junge Familien im Landkreis Börde. Die Gruppen treffen sich wöchentlich für 1,5 Stunden und die jungen Eltern können mit ihren Sprösslingen flexibel und ohne Zeitdruck dazukommen. Der Babytreff in Barleben läuft bereits seit dem 6. September und findet unter ehrenamtlicher Leitung von Hannelore Henning vom LIBa e.V. jeden Dienstag zwischen 9:45 und 11:15 Uhr im Mehrgenerationenzentrum, Breiteweg 147, in Barleben statt. An einzelnen Terminen wird der Treff von Hebamme Melanie Bieling begleitet, die als Familienhebamme die Hilfestrukturen des „Netzwerkes Frühe Hilfen“ sehr gut kennt und den jungen Eltern mit Tipps und Tricks zu den Themen Beikost und Babymassage zur Seite steht.

Foto: Liba



SENIORENWOHNANLAGE „FRANZISKA“

Seniorengerechte Wohnungen mit Pflegedienst



Burgenser Str. 13
39179 Barleben
Tel.: 0170/1833182
hennermueller@web.de

J&J Immobilien

J&J Hausverwaltung

Bewertung
-
Verkauf
-
Vermietung



Verwaltung von
Immobilien aller Art
(auch WEG- und
SEG-Verwaltung)

Fabrikenstr. 4, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391/5313897 • Fax: 0391/5313899
Mobil: 0170/1833182 • E-Mail: hennermueller@web.de

Lars Mensing
Kälteanlagenbauermeister

An der Sülze 9
39179 Barleben

Telefon: 039203/ 51 63 32
Telefax: 039203/ 51 63 34
www.kaeltetechnik-mensing.de



Projektiertung
Montage
Wartung
Service

**Bautenschutz
und
Bauservice**

Fa.
Hohnstein

Jörg Hohnstein
Breiteweg 24a
39179 Barleben

Kontakt:
Telefon/ Fax: 039203 / 61022
Funk: 0157/ 87840780

- > Mauerwerkstrochkenlegung
- > Betonsanierung
- > Vollwärmeschutz
- > Fugenarbeiten
- > Hausmeisterservice
- > Trockenbau
- > Schimmelsanierung
- > Putz- und Mauerarbeiten
- > Fliesenarbeiten

Zum Tag der Bibliotheken ein Buch lesen

>> Jedes Jahr findet am 24. Oktober der Tag der Bibliotheken statt. Ins Leben gerufen wurde dieser Tag im Jahr 1995 vom ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Seither machen viele Bibliotheken mit besonderen Aktionen an diesem Tag auf sich aufmerksam. Bei Manja Selle, Leiterin der Barleber Bibliothek, wird das normale Tagesgeschäft seinen Gang gehen, da Veranstaltungen jeder Art nur mit entsprechender Arbeitskraft zu bewerkstelligen sind. Die Freude an den Büchern teilt sie aber gern an jedem Tag mit den Besucherinnen und Besuchern der Bibliothek.

Bibliotheken sind ganz wichtige Einrichtungen, weiß Manja Selle. „Sie sind für Kinder und Erwachsene frei zugänglich, lediglich die jährliche Mitgliedschaft muss man zahlen. Und dann kann man so viele Bücher lesen, wie man will“, sagt sie fröhlich. In Barleben können die kleinen und großen Menschen wählen aus 14000 Medien, die man in die Hand nehmen kann – das sind Bücher, CDs, DVDs, Hörbücher, Tonies. Dazu kommen noch einmal rund 55000 digitale Medien. So kann man sich digitale Bücher und Zeitungen/Zeitschriften zum Lesen, sowie digitale Hörbücher zum Anhören ausleihen. Bald kann man sogar per E-Learning auf kostenlose Angebote zur Weiterbildung zugreifen. „Zu Beruf und Hobby, Sprachen oder auch Computerkenntnissen kann man dann neue Dinge lernen und das einfach per Video“, freut sich Manja Selle schon auf das neue Angebot für ihre Kundinnen und Kunden.

Sie weiß auch ganz genau, was ihre Leserinnen und Leser momentan am liebsten haben. „Bei den Jugendbüchern geht der Trend gerade ein bisschen weg von der Fantasy und hin zum Krimi. Kinder lieben besonders unsere Tiptoi-Bücher, in denen man neben dem Lesen auch Lieder und Beschreibungen hören kann. Und bei den Erwachsenen stehen immer Romane ganz oben auf der Leseliste, mittlerweile aber auch wieder Sachbücher. Viele wollen lernen, wie man Sachen selbst macht oder Neues aus Altem macht“, erklärt sie. Nur eins findet sie selbst schade und zwinkert: „Ich kann leider nicht den ganzen Tag lesen.“ Stattdessen sortiert sie die Bücher und anderen Medien wieder in die Regale, die



Bibliotheksleiterin Manja Selle sortiert Bücher zurück ins Regal.

Foto: Amann

zurückgebracht werden. Sie muss immer genau wissen, welche Bücher neu erscheinen und welche sie davon für die Bibliothek kaufen möchte. Alte Medien, die schon lange niemand mehr ausgeliehen hat, werden aussortiert. Sie führt Schulklassen durch die Bibliothek und erklärt ihnen, wie die Ausleihe funktioniert. Manchmal muss sie auch ein beschädigtes Buch reparieren. Und natürlich gibt sie gern Lesetipps, wenn jemand gerade nicht so genau weiß, was als nächstes mit nach Hause kommen soll. Sie selbst liest im Moment am liebsten Romane mit dystopischen Geschichten (das sind Geschichten, die in der Zukunft spielen und eine erschreckende Welt zeigen), Sachbücher und Biografien. Wenn sie wie im Märchen drei Wünsche für ihre Bibliothek frei hätte, dann „hätte ich gern zwei tolle Kolleginnen und Kollegen, eine schicke Ecke für die jugendlichen Leser und ein Tablet mit Internet für die ganze Bibliothek“, sagt sie. Aber: „Die Zusammenarbeit mit meinem Fachbereich in der Gemeinde Barleben ist wirklich schön, da bekommen wir

sicherlich das eine oder andere auch noch hin.“ Bis dahin kümmert sich Manja Selle und das Bibliotheksmaskottchen Bernd, der Eisbär, weiter um die Medien.

Am Tag der Bibliotheken wird seit 1996 auch die Karl-Preusser-Medaille als Auszeichnung an Menschen und Institutionen verliehen, die Bibliotheken besonders gut fördern und sich auf dem Gebiet der Literatur, des Verlagswesens, des Buchhandels, der öffentlichen Bibliotheken verdient gemacht haben. Die Preisträger werden aber immer erst am 24. Oktober bekanntgegeben. Zusätzlich verleiht der Deutsche Bibliotheksverband den Preis „Bibliothek des Jahres“, der beispielhafte und vorbildliche Bibliotheksarbeit würdigt. Die Universitätsbibliotheken der Technischen Universität Berlin und der Universität der Künste Berlin werden gemeinsam „Bibliothek des Jahres“ 2022. Die Uwe Johnson-Bibliothek Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern bekommt den Preis „Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen“ 2022. (aa)



Eine Ehrenurkunde für „ihren“ Verein hält Claudia Walsleben in den Händen.

Foto: Walsleben

Karatekas feiern 25 Jahre Verein in Barleben

>> Als 1993 eine Gruppe Anfänger in einem Fitnessstudio in Magdeburg-Olvenstedt zusammenkam, hätte niemand ahnen können, dass sich daraus ein Verein formieren sollte, der 2022 zu den erfolgreichsten Karatevereinen des DJKB zählt und fast 600 Mitglieder aus Magdeburg und Umgebung in seinen Reihen zählt. Der Verein „Hatsuun Jindo“ Karate-Club Magdeburg-Barleben e. V. hat sich seit seiner Gründung 1997 über Jahre hinweg etabliert und leistet einen wichtigen Beitrag in Sachen Sport- und Gesundheitsangebot in und um Magdeburg.

Seinem Hauptstandort ist der HKC immer treu geblieben. 2001 mietete, später erwarb, der Verein ein kleines Gebäude einer ehemaligen Bäckerei und baute es aus eigener Kraft zu seiner Trainingsstätte in Magdeburg-Olvenstedt um. Sechs Jahre später wurde eine Halle angebaut, da die Trainingsnachfrage stetig wuchs. Auch heute ist der Komplex neben mehreren Zweitstandorten in Magdeburg, Barleben und Meitzendorf die zentrale Anlaufstelle aller Trainierenden.

Cheftrainer (Sensei) Stephan Walsleben kümmert sich gemeinsam mit dem Vorstand um die Geschicke des HKC. Seit der ersten Stunde dabei und das Herz des Vereins ist die Vorsitzende Claudia Walsleben. Ihr unermüdlicher Einsatz hält die Fäden und alle sieben Vorstandsmitglieder, sowie das Trainer-team von 30 Übungsleitern zusammen. Sie schaffen es, den Mitgliedern der sechs Sparten in 50 Trainingsgruppen die bestmögliche Betreuung zu bieten. Das wurde durch mehrere Auszeichnungen bereits honoriert. Dazu zählen in den Jahren 2004, 2007 und 2018 der „Große Stern des Sports“ in Bronze und

in 2004 zusätzlich in Silber, das Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“, das der Verein seit 2009 trägt und seit 2017 der Titel „Familienfreundlicher Sportverein“. Der HKC hat sich seit 1998 eine beachtliche Kadermannschaft von aktuell gut 40 Karatekas aufgebaut, von denen jeweils fünf unter ihnen zusätzlich im Bundesjugendkader und im Nationalkader des DJKB trainieren dürfen. Über die Zeit hat der HKC diverse Podestplätze auf Europa- und Weltmeisterschaften mit der und für die Nationalmannschaft des DJKB erkämpft und mehr als 100 Medaillen auf Deutschen Meisterschaften und JKA-Cups des DJKB errungen.

Als die ersten Trainingsgruppen 2004 in der Mittellandhalle in Barleben anliefen, war der Grundstein für die Austragung vieler Veranstaltungen in diesem Komplex gelegt. So nutzte der HKC die Möglichkeiten der Dreifeldhalle mit Gymnastikräumen und Gastlichkeit 2010 zur Austragung der „Deutschen Meisterschaft der Junioren und Senioren“ des DJKB und auch das 20-jährige Jubiläum in 2017 mit 500 Lehrgangsteilnehmern wurde im Komplex in Barleben zu einem großen Erfolg. Seinen bisherigen Höhepunkt fanden die Bestrebungen des „Hatsuun Jindo“ nun vom 16. bis 18. September im Jubiläumsspektakel „Rising Sun“ rund um das 25-jährige Bestehen. Der zugehörige Lehrgang verfolgte ein neues Konzept. Anders als bisher üblich trainierten die Teilnehmer jeder Einheit nicht bei einem Trainer, sondern hatten die Wahl aus bis zu sechs parallelen Workshops. Diese bestritten die DJKB-Trainer Anika Lapp, Andreas Klein, Davor Vranjes, Emanuele Bisceglie, Giovanni Macchitella, Markus Stäudel, Pascal Senn, Tobias Prüfert und der Sensei des HKC Stephan

Walsleben. Die Teilnehmer reisten aus dem gesamten Bundesgebiet an, um das neue Konzept selbst zu erproben und bereicherten das Jubiläum auf unschätzbare Weise. Sie konnten aus insgesamt 52 Workshops wählen und jede Einheit währte 45 Minuten. Der abwechslungsreiche Charakter setzte die Trainer zwar gehörig unter Zeitdruck, ermöglichte es jedoch den Karatekas eine enorme Menge an neuem und wechselseitigem Input mitzunehmen.

Am Samstagnachmittag wurde nach dem letzten Training des Tages das Jubiläumsprogramm durch die Taiko-Gruppe des Vereins eingetrommelt. Auf dem Programm stand der JKA Team-Cup. Auf zwei Kampfflächen wurden dem Festpublikum und den Ehrengästen hervorragende Darbietungen von etablierten Karatekas geboten. Jeweils ein Mann und eine Frau traten in Kata und Kumite gegen das gegnerische Team an und sammelten Punkte. In den Vorrunden konnten die Athleten im Modus Jeder gegen Jeden viel Erfahrung sammeln. Im Finale standen sich dann die Mannschaften aus „Makoto Baden-Baden“ und „Stützpunkt Nord 1“ gegenüber. Mit einem Punkt Vorsprung gewann das Team um Trainer Pascal Senn aus Baden-Baden. Das Gastgeber-Team des HKC teilte sich punktgleich mit dem Team „Stützpunkt Nord 2“ den dritten Platz. Im Anschluss wurde draußen bis spät in die Nacht getanzt und dem Wetter getrotzt – getreu dem Vereinsmotto: Lass die Wolken ziehen, gehe deinen Weg (jap. Hatsuun Jindo). Das Wochenende war ein neuer Meilenstein in der Vereinsgeschichte und auf seinem weiteren Weg wird der HKC hoffentlich noch viele weitere sammeln – man darf neugierig bleiben. (bw)

Kinderfördervereine bekommen Geld

>> Mit jeweils 1.825 Euro fördert die Gemeinde Barleben die Arbeit des Kinderfördervereins Ebendorf und des Kinder- und Jugendfördervereins Barleben. Beim „Tag der offenen Tür“ der Gemeindeverwaltung am Samstag, 17. September, hat die stellvertretende Bürgermeisterin Stefanie Hoffmann die symbolischen Schecks an die Vereine überreicht.

„Ehrenamtliches Engagement sollte in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert haben und entsprechend gewürdigt werden. Die beiden Kinder- und Jugendfördervereine sind sehr engagiert und ständig präsent im Gemeindeleben. Mit zahlreichen Projekten und Initiativen schaffen sie Angebote für den Nachwuchs in unseren Ortschaften. Genau dafür wollen wir auch die finanziellen Mittel aus der Gewinn-Ausschüttung unseres Versicherers einsetzen“, erklärte Stefanie Hoffmann.

„Wir freuen uns und haben schon reichlich Ideen, wofür wir das Geld einsetzen“, sagte Ines Sommer vom Kinder- und Jugendförderverein Barleben. Der Verein plant die Anschaffung verschiedener mobiler Spielgeräte, die das kreative Spielen und die Bewegung anregen sollen.

Auch der Kinderförderverein Ebendorf hat bereits konkrete Vorstellungen zur Verwendung der Finanzspritze. „Bei vielen Veranstaltungen, an denen wir uns als Verein beteiligt haben, kamen immer wieder Nachfragen nach einer Hüpfburg. Hier wollen wir investieren



Mit je 1.825 Euro unterstützt die Gemeinde Barleben die Arbeit des Kinder- und Jugendfördervereins Barleben sowie des Kinderfördervereins Ebendorf. Aus den Händen der stellvertretenden Bürgermeisterin Stefanie Hoffmann (re.) haben die Vereinsvorsitzenden Ines Sommer (3.v.r.) und Christin Krumsieg (5.v.r.) die symbolischen Schecks entgegengenommen. Foto: Thomas Zschke

und uns eine anschaffen“, sagte die Vorsitzende Christin Krumsieg.

Das Geld stammt aus der jährlichen Ausschüttung der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA) an die Gemeinde Barleben. Die Gemeinde hat bei der ÖSA alle ihre Gebäude, darunter den Komplex Mittellandhalle, sowie

das gesamte Inventar, die Elektronik und bewegliche Gegenstände, wie den Wassersportpark am Jersleber See, die Stand-up Paddleboards, Tretboote und Leihfahrräder versichert. Sind in einem Versicherungsjahr wenig Schäden zu regulieren, erhält die Gemeinde Barleben von der ÖSA Geld zurück. (tz)

Stark fürs Leben

>> So lautet der Titel einer Kraftsportveranstaltung im Bankdrücken in Stendal. Möglichst viele Kilos gilt es zu drücken, da diese in Spendengelder für krebserkrankte Kinder umgerechnet werden. 14 Athleten der Schwerathletik-scheune Barleben traten an. Luzie Hahn konnte die Klasse der Mädchen mit 62,5 kg vor Anna Zemmrich ebenfalls mit 62,5 kg gewinnen. Bei den Junioren belegte Marcel Brohm mit 112,5 kg den zweiten Platz vor Fabian Böttner mit 110 kg. Bei den Aktiven konnte Benjamin Langer mit 195 kg den zweiten Platz erreichen hinter einem Sportler aus Chemnitz, der 270 kg bewältigte. Am Ende des Tages konnten Spendenschecks in Höhe von 17 500 Euro an den Organisator überreicht werden. (pm/aa)



QR-Code scannen
und Film sehen!



Schützen haben neue Majestäten

>> Mit neuen Majestäten beim Schützenverein geht Barleben in die dunkle Jahreszeit. Beim Schützenfest war die beste Schützin Monique Ferchland, Roland Prigge war der treffsicherste Mann des Vereins. Lee-Ann Wartmann trägt die Krone als beste Schützin unter den Jugendlichen.

Mit dem Ausschießen des Volkskönigs und der Volkskönigin startete das Fest schon am Mittwoch. Steffi Herrmann und Patrick Plock konnten dieses Schießen für sich entscheiden, bei der Feuerwehr hatten Christiane Kampsch-Jacobi und Carsten Schmidt das jeweils bessere Ende für sich.

Fackelumzug, Tanzabend und Festumzug mit anschließendem, gemeinsamem Nachmittag und abendlichem Schützenball ließen die Schützen in Barleben hochleben. Beim Ball proklamierten die Schützinnen und Schützen ihre neuen Majestäten und auch die Dorf-Majestäten. Wie üblich wurden am Sonntag die neuen Majestäten per Kremser zum Festzelt gefahren, wo sie mit Ehrensallut von Manfred Martens aus der Böllerkanone begrüßt wurden. (aa)



Beim Schützenfest konnten die Mitglieder des Schützenvereins nicht nur neue Majestäten begrüßen, sondern auch mit ihren Gästen ordentlich feiern.
Foto: Verein

JAN OTTO

Hausmeisterservice & Baustoffhandel

Telefon: 039203 62709

E-Mail: jan.otto@t-online.de www.jan-otto-md.de

Grünanlagenpflege

- Rasen mähen, düngen, pflegen
- Unkrautvernichtung durch Heißdampf (z.B. auf gepflasterten Flächen)
- Herbstrückschnitte aller Art (z.B. Hecken, Sträucher, Koniferen u.a.)
- Obstbaumschnitt
- Laubbeseitigung, Straßenreinigung



Containerdienst mit Multicar oder Lieferungen mit LKW

- 1,35 und 3,00 m³ Container
- Sand, Kies, Splitt, Schotter (Hartstein oder Recyclingmaterial)
- Mutterboden, Rindenmulch u.a.



Straßenreinigung oder Winterdienst ❄️ ❄️ ❄️

- Auf und vor Ihrem Firmengrundstück oder Ihrem privaten Grundstück
- Streugut Splitt oder Streusalz
- Winterdiensttechnik aller Art





schlüsselfertiges Bauen | Planung · Neubau · Umbau · Sanierung



JETZT NEU!
Baugrundstücke
im Raum Wolmirstedt!
Bebaubar in 2022.
Jetzt anfragen!

Auch dieses Traumhaus
haben wir gebaut.
Welches Haus wünschen Sie sich?

- Mehr als 100 Jahre Bautradition & Erfahrung
 - Individuell geplante Architektenhäuser
 - Stein auf Stein massiv gebaut
 - Kompromisslos hochwertig ausgestattet
 - Innovationen einbeziehend
 - Die Kundenzufriedenheit als höchstes Ziel
- Das sind wir.**

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Beratung nach Terminvereinbarung bei:



Für Raum Barleben & Magdeburg

0 171 - 4 777 006 · magdeburg@haase-hausbau.de · www.haase-hausbau.de



Weitere Stellen als Schülerlotsen zu besetzen

>> Für die Schulwegsicherung in der Ortschaft Barleben sucht die Gemeinde weiterhin freiwillige Verkehrshelfer. Perspektivisch soll die Anzahl der Verkehrshelfer von zwei auf vier angehoben werden und damit an einem zweiten Standort möglich sein.

Die Aufgabe der Verkehrshelfer ist verantwortungsvoll und gerade für die Kleinsten unter uns enorm wichtig. Durch die Verkehrshelfer werden die Schulwege sicherer.

Die Schülerlotsen werden durch die Verkehrswacht Sachsen-Anhalt ausgestattet und eingewiesen. Die Schülerlotsen erhalten eine tarifliche Vergütung nach Entgeltgruppe 1 Stufe 2 TVöD (VKA).

- Das Mindestalter ist 13 Jahre, dann aber nur mit Einverständniserklärung der Eltern und der Schule, eine Altersobergrenze gibt es nicht.
- Der Verkehrshelfer hat keine polizeilichen Befugnisse.
- Der Verkehrshelfer darf nicht in den fließenden Verkehr regelnd eingreifen.
- Der Verkehrshelfer muss Lücken im Verkehrsfluss abwarten (50 Meter vor einer Lotseneinsatzstelle steht immer das StVO-Verkehrszeichen 356 „Verkehrshelfer“).
- Der Verkehrshelfer muss Geschwindigkeit abschätzen können.
- Der Verkehrshelfer muss Wetterbedingungen richtig erkennen und bewerten können.
- Der Verkehrshelfer muss sich angemessen, korrekt und richtig gegenüber motorisierten und anderen Verkehrsteilnehmern verhalten.
- Der Verkehrshelfer muss umsichtig und konzentriert seinen freiwilligen Dienst versehen (vor Unfällen schützen).

Wer die Tätigkeit als Verkehrshelfer (morgens zwischen 07:00 und 08:00 Uhr) übernehmen möchte, der schickt bitte ein formloses Anschreiben mit Lebenslauf per E-Mail an ordnungsamt@barleben.de oder per Post an Gemeinde Barleben, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben.

Bei Fragen können Sie sich unter der Telefonnummer 039203 – 565 2628 melden.

Sehr geehrte Jubilare,

auch im nächsten Jahr beabsichtigen wir, die Jubilare unserer Gemeinde anlässlich ihres Ehejubiläums durch die Ortsbürgermeister persönlich zu beglückwünschen.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die eine Gratulation wünschen, dies unter Vorlage der Eheurkunde im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Barleben anzumelden.

Um die Ehrenurkunde beim Präsidenten des Landes Sachsen-Anhalt zu beantragen, bitten wir Sie, Ihre Willenserklärung bis spätestens 10. Oktober 2022 schriftlich oder mündlich einzureichen.

Sie haben die Möglichkeit uns diese über folgende E-Mail-Adresse zu übermitteln: einwohnermeldeamt@barleben.de

Die Erklärung ist nur beim erstmaligen Jubiläum erforderlich. Einwohner, die bereits eine derartige Erklärung bzw. Zustimmung abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. _ _ _ _ _



Willenserklärung

Hiermit teilen wir

.....
Name, Vornamen (Mann u. Frau)

.....
Anschrift

Ihnen mit, dass wir für unser Ehejubiläum am eine Gratulation mit entsprechender Ehrenurkunde wünschen.

Barleben, den

.....
Unterschrift der Eheleute

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
- Flurbereinigungsbehörde -

Postanschrift: Ritterstraße 17-19, 39164 Stadt Wanzleben-Börde
14.3-611B3.01 – 27BK7010

Wanzleben, den 10.08.2022

**Flurbereinigung nach §§ 87 ff. Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
BAB 14 Samswegen/ Groß Ammensleben im Bördekreis,
Verfahrensnummer 27BK7010**

Öffentliche Bekanntmachung

Ladung zur 1. Teilnehmerversammlung mit Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Mit dem Änderungsbeschluss vom 01.07.2021 wurde das Flurbereinigungsverfahren BAB 14 Samswegen/ Groß Ammensleben für die

- Gemarkung Bleiche Teile der Flur 1;
- Gemarkung Dahlenwarsleben Teile der Flur 1 und 2;
- Gemarkung Groß Ammensleben die Flur 9 und 11 und Teile der Flur 2, 3, 4, 5, 8, 12;
- Gemarkung Jersleben Teile der Flur 1, 2, 3 und 4;
- Gemarkung Klein Ammensleben Teile der Flur 2 und 3;
- Gemarkung Meitzendorf Teile der Flur 1, 2 und 4;
- Gemarkung Mose Teile der Flur 8 und 9;
- Gemarkung Samswegen Teile der Flur 3, 4, 5 und 7;
- Gemarkung Wolmirstedt Teile der Flur 35 und 36.

im Landkreis Börde angeordnet und damit die „Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung BAB 14 Samswegen/Groß Ammensleben“ gebildet.

Hiermit werden alle Grundstückseigentümer, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahren gebeten, sich

**am 20.10.2022, um 18 Uhr,
in den Saal des Bürgerhauses in Meitzendorf,
Lange Straße 24, 39179 Barleben OT Meitzendorf**

einzufinden, um den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen.

Die Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte hat eine Stimme; gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gewählt sind diejenigen, welche die meisten Stimmen erhalten (§ 21 Abs. 3 und 5 Flurbereinigungsgesetz).

Sofern ein Wahlberechtigter durch Vollmacht mehrere Teilnehmer vertritt, hat er gleichwohl insgesamt nur eine Stimme. Bevollmächtigte haben bei der Wahl eine beglaubigte Vollmacht nachzuweisen.

Versäumt ein Teilnehmer den Termin oder erklärt sich nicht bis zum Schluss des Termins zur Wahl des Vorstandes, so wird angenommen, dass er mit dem Ergebnis des Termins einverstanden ist.

Um zahlreiches Erscheinen aller am Verfahren Beteiligten wird hiermit gebeten.

Im Auftrag


Silke Wolff

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19 – 39164 Stadt Wanzleben-Börde

Wanzleben, 25.08.2022

Flurbereinigungsverfahren Colbitz BAB A14
Landkreis: Börde
Verfahrensnummer: 27OK7014
Az.: 15.6-611 B1.14-OK7014-ÄAO-Nr.5

Öffentliche Bekanntmachung Änderungsanordnung Nr. 5

I. Änderungen zum Flurbereinigungsverfahren

1. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben ordnet hiermit im

Flurbereinigungsverfahren Colbitz BAB A14

im Landkreis Börde die Änderung des Verfahrensgebietes an.

2. Zum Verfahrensgebiet werden alle in der Anlage 1, welche Bestandteil dieser Änderungsanordnung ist, aufgeführten Flurstücke hinzugezogen beziehungsweise ausgeschlossen.
3. Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes ist in Anlage 2, welche Bestandteil dieser Änderungsanordnung ist, ersichtlich.

II. Begründung

Das Landesverwaltungsamt ordnete mit Beschluss vom 29.12.2006, Az: 43.1-611 B1.01 OK 7.014, das Flurbereinigungsverfahren „Flurbereinigung Colbitz BAB A14, Landkreis Ohrekreis 7.014“ an. Das ursprünglich auf der Grundlage des eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens (Az. 308.1.1-31027-F 20.05) - das Planfeststellungsverfahren 308.1.1-31027-F 20.05 wurde vom Landesverwaltungsamt eingestellt - angeordnete Flurbereinigungsverfahren „Flurbereinigung Colbitz BAB A14“ wurde mit Änderungsbeschluss vom 13.08.2009 auf der Grundlage des am 10.02.2009 eingeleiteten Planfeststellungsverfahrens (Az. 308.2.2-31027-F3.09) fortgeführt.

Das genannte Flurbereinigungsverfahren dient dazu, die durch das Unternehmen für die allgemeine Landeskultur entstehenden Nachteile durch die Neueinteilung der Grundstücke zu vermeiden oder zumindest zu mildern.

Nach § 8 Abs. 1, § 7 Abs. 1 und § 4 FlurbG kann die Flurneuordnungsbehörde geringfügige Änderungen des Flurbereinigungsgebietes anordnen, wenn der Zweck der Flurbereinigung besser erreicht werden kann.

Die hinzuzuziehenden Flurstücke sind zur Erreichung der Ziele der Unternehmensflurbereinigung insbesondere für das Wege- und Gewässernetz im Flurbereinigungsverfahren relevant und müssen deshalb in das Verfahrensgebiet einbezogen werden.

Die auszuschließenden Flurstücke sind zum Erreichen der Verfahrensziele entbehrlich, weil in diesen Bereichen keine Regelungen durch das Flurbereinigungsverfahren erfolgen.

Mit der neuen Abgrenzung des Verfahrensgebietes durch Hinzuziehung und Ausschluss von Flurstücken wird der Zweck der Flurbereinigung besser erwirkt. Durch die Veränderung des Verfahrensgebietes verringert sich die Verfahrensgebietsfläche von derzeit 1.897,3181 ha. auf 1.895,1464 ha, mithin um 2,1717 ha.

Die betroffenen Bereiche sind auf der als Anlage 2 beigefügten Gebietskarte kenntlich gemacht.

Die Änderung ist als geringfügig anzusehen.

Die Voraussetzung für die Änderungsanordnung nach den §§ 8, 7 FlurbG liegen somit vor.

III. Aufforderung zur Anmeldung von unbekanntem Rechten

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten, gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieser Änderungsanordnung, beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstr. 17-19, 39164 Wanzleben, unter Angabe der Verfahrensnummer (27OK7014) nach § 14 Abs. 1 FlurbG anzumelden.

Es kommen in Betracht:

- a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken (z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte).
- b) im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, z.B. Hutungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedürften.
- c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder Liegenschaftskataster übernommen sind.

Auf Verlangen des Amtes hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der zuvor bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG das Amt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines in § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechts muss gemäß § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist. Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

IV. Veränderungssperre – Zeitweilige Einschränkung des Eigentums der hinzugezogenen Flurstücke

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgende Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den vorstehenden Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der vorstehenden Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe des Flurbereinigungsbeschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

V. Auslegung

Die Änderungsanordnung Nr. 5 mit dem Verzeichnis der hinzuziehenden und auszuschließenden Flurstücke (Anlage 1) und der Gebietskarte (Anlage 2) liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses

- für die Verbandsgemeinde Elbe-Heide im Verwaltungsgebäude
 - Magdeburger Str. 40, 39326 Rogätz und
 - Teichstraße 1, 39326 Colbitz
- für die Stadt Wolmirstedt im Rathaus, August-Bebel-Str. 25, 39326 Wolmirstedt
- für die Hansestadt Gardelegen in der Rudolf-Breitscheid-Straße 3, 39638 Hansestadt Gardelegen
- für die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte im Gebäude, Bismarckstraße 5, 39517 Tangerhütte
- für die Stadt Burg im Gebäude der Stadtverwaltung Burg, In der Alten Kaserne 2, 39288 Burg
- für die Gemeinde Möser im Dienstgebäude, Brunnenbreite 7/8, 39291 Möser
- für die Landeshauptstadt Magdeburg im Neuen Rathaus, Bei der Wache 4, 39104 Magdeburg
- für die Gemeinde Barleben in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 22, 39179 Barleben
- für die Gemeinde Niedere Börde in der Gemeindeverwaltung OT Groß Ammensleben, Große Straße 9/10, 39326 Niedere Börde
- für die Stadt Haldensleben im Rathaus, Markt 20-22, 39340 Haldensleben
- für die Verbandsgemeinde Flechtingen im Bürgerbüro, Lindenplatz 11-15, 39345 Flechtingen

zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der öffentlichen Sprechzeiten aus. Darüber hinaus kann diese Änderungsanordnung auch im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Zimmer A3.16, Ritterstraße 17-19, 393164 Stadt Wanzleben-Börde während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Wirkungen dieser Änderungsanordnung treten am Tag nach ihrer Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde oder Stadt ein.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Änderungsanordnung Nr. 5 kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben - Börde, oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle/Saale einzulegen.

Im Auftrag


Dirk Krause



Anlage: 1. Änderung Verzeichnis der Verfahrensflurstücke
2. Gebietskarte

Hinweis zum Datenschutz:

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungs-gesetz werden im vorliegenden Flurbereinigungs-verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundver-ordnung (DSGVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: www.lsaurl.de/alffmitedsgvo eingesehen werden oder sind beim ALFF Mitte erhältlich.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben
Ritterstraße 17-19
39164 Stadt Wanzleben-Börde

Anlage 1
zur 5. Änderungsanordnung vom 25.08.2022

Flurbereinigungsverfahren Colbitz BAB A14
Landkreis: Börde
Verfahrensnummer: 27OK7014
Az.: 15.6-611 B1.14-OK7014-ÄAO-Nr.5

Änderung zum Verzeichnis der Verfahrensflurstücke

I. **Hinzuziehung:**

Gemarkung Colbitz
Flur 17, Flurstück 79
Flur 26, Flurstück 39
Flächensumme der Gemarkung Colbitz: 2,3862 ha

Gemarkung Mose
Flur 2, Flurstücke 72, 117
Flur 8, Flurstück 89
Flächensumme der Gemarkung Mose: 0,1884 ha
Flächensumme Hinzuziehung: 2,5746 ha

II. **Ausschluss:**

Gemarkung Colbitz
Flur 1, Flurstücke 184/32, 194
Flur 2, Flurstücke 593, 600, 601
Flur 4, Flurstück 1712
Flur 10, Flurstück 94
Flur 15, Flurstücke 231, 233
Flur 16, Flurstücke 708, 773
Flur 17, Flurstücke 431, 508, 510, 512, 514
Flur 18, Flurstücke 161, 163, 165, 168

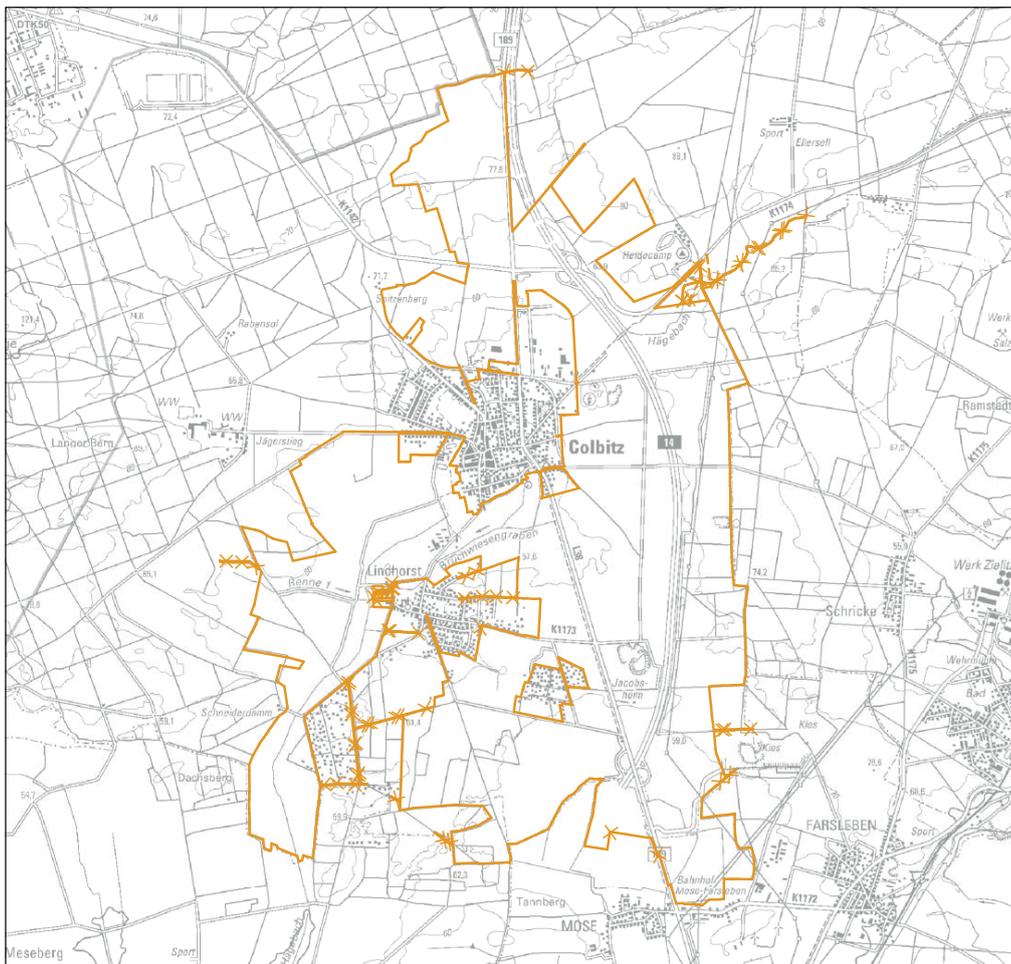
Flur 19, Flurstück 339
 Flur 26, Flurstück 54
 Flächensumme der Gemarkung Colbitz: 4,5323 ha

Gemarkung Samswegen
 Flur 2, Flurstück 204
 Flächensumme der Gemarkung Samswegen: 0,1418 ha
Flächensumme Ausschluss: 4,6741 ha

Das Flurneuordnungsgebiet umfasst nach Änderung des Verzeichnisses der Verfahrensflurstücke durch die 5. Änderungsanordnung eine Fläche von insgesamt **1.895,1464 ha**.

Im Auftrag

Dirk Krause
 Dirk Krause






Zeichenerklärung:

- Gebietsgrenze
- Gebietsgrenze, ungültig
- Gebietsgrenze, neu
- Trasse vorhanden bzw. auszubauen



Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
 AST Wanzleben, 39164 Stadt Wanzleben-Börde, Ritterstraße 17-19
 (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Verfahrensname	Verfahrenskennung
Colbitz BAB A14	OK7014
Flurbereinigungsverfahren nach § 87 FlurbG	
Gebietskarte	
Änderungsanordnung Nr. 5	
Aktenzeichen	Landkreis
611-27OK7014	Börde
Größe des Gebietes	Lagebezugssystem
ca. 1895 ha	ETRS89_UTM32
Maßstab	Druckdatum
1:35.000	25.08.2022
<small> Quellenvermerk: Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt (Kartengrundlage: Topografische Karte DTK10-DTK50 © LVermGeo LSA (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de)010312) </small>	

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Mitte,
Außenstelle Wanzleben
AZ: 611B5.01 – 27BK7.008

Wanzleben, den 01.09.2022

Öffentliche Bekanntmachung
Flurbereinigungsverfahren OU Wedringen B71n im Landkreis Börde,
Verf.-Nr.: 27BK7.008

Vorläufige Anordnung Nr.7

Gemäß § 88 Nr. 3 i.V.m. § 36 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der derzeit geltenden Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch das Gesetz v. 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ergeht folgende vorläufige Anordnung.

I.

Dem Unternehmensträger, der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), vertreten durch die Landesstraßenbaubehörde des Landes Sachsen – Anhalt Regionalbereich Mitte (LSBB RB Mitte) wird zum

01.10.2022, 0:00 Uhr

Besitz und Nutzung der für den Bau der Ortsumgehungen Wedringen B71n vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen entzogen. Der Umfang der Flächenrückgabe sowie die genaue Lage der vorläufig in Anspruch genommenen Flächen ergeben sich aus den beigefügten Flurstücksverzeichnissen.

II.

Der Entzug erfolgt zugunsten der betroffenen Eigentümer und Nutzer, die mit Wirkung vom

01.10.2022, 0:00 Uhr

wieder über die unter Punkt I genannten Flächen verfügen können. Eigentumsrechte werden durch diese Anordnung nicht berührt.

III.

Die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen sind vom Unternehmensträger ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert worden. Die örtliche Anzeige dieser Flächen durch den Unternehmensträger ist nicht erforderlich.

IV.

Die Regelung dieser Anordnung gilt, vorbehaltlich einer abändernden Anordnung, bis zur vorläufigen Besitzeinweisung gemäß §§ 65 ff. FlurbG bzw. bis zur Ausführungsanordnung gemäß §§ 61 ff. FlurbG.

V.

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird im öffentlichen Interesse nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) hiermit angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

Begründung:

Das Landesverwaltungsamt hat mit Beschluss vom 01.08.2016 das Flurbereinigungsverfahren „OU Wedringen B71n“, Verfahrensnummer 27BK7.008 im Landkreis Börde mit sofortiger Vollziehung angeordnet.

Das genannte Flurbereinigungsverfahren ist ein Unternehmensflurbereinigungsverfahren mit dem Ziel, den durch den Neubau der B71 Ortsumfahrung Wedringen eintretenden Landverlust auf einen größeren Kreis von Eigentümern zu verteilen und die durch das Unternehmen entstehenden Nachteile für die allgemeine Landeskultur zu vermeiden.

Die LSBB RB Mitte hat mit Schreiben vom 01.08.2022 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben die Rückgabe vorübergehend in Anspruch genommener Flächen beantragt.

Nach § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 FlurbG ist die Flurbereinigungsbehörde ermächtigt, eine vorläufige Anordnung zu erlassen, wenn es aus dringenden Gründen erforderlich ist, vor Ausführung des Flurbereinigungsplans den Besitz und die Nutzung von Grundstücken zu regeln.

Die Bereitstellung der zeitweilig zum Bau benötigten Flächen erfolgte auf Grundlage der vorläufigen Anordnungen nach § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 FlurbG vom 01.06.2017 unter Berücksichtigung der Planfeststellungsunterlagen zum Neubau der Ortsumgehungen Wedringen (B71n).

Gegenüber der Flurbereinigungsbehörde zeigte der Unternehmensträger nun an, dass die Grundstücke mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme nicht mehr benötigt werden und die Baumaßnahmen in diesem Bereich beendet sind. Die ordnungsgemäße Rekultivierung der Flächen wurde am 07.07.2022 überprüft.

Durch die Rückgabe der Baubedarfsflächen wird der Flächenentzug für die Beteiligten reduziert und der daraus resultierende Nutzungsausfall minimiert. Mit der Möglichkeit diese Flächen wieder ihrer ursprünglichen und zweckentsprechenden Nutzung zuzuführen, können zudem die durch den Neubau der Ortsumgebung Wedringen (B71n) hervorgerufenen Einschränkungen in den Besitz- und Nutzungsverhältnissen teilweise aufgehoben werden.

Aus den vorgenannten Gründen ist es daher erforderlich, vor der Ausführung des Flurbereinigungsplanes Besitz und Nutzung an diesen Grundstücken zu regeln. Dem stehen sowohl die Interessen der betroffenen Eigentümer, bisherigen Besitzer als auch die der Nutzer nicht entgegen.

Somit liegen die Voraussetzungen für den Erlass der vorläufigen Anordnung vor. Dem Antrag des Unternehmensträgers wird stattgegeben.

Die Rückgabe der vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen ist aus Gründen der Bewirtschaftung und der Meldung und Beantragung von Fördermitteln zum 01.10.2022 dringend erforderlich. Dadurch ist die Voraussetzungen für die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt oder beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Außenstelle Wanzleben, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben, oder beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bei Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bzw. die Niederschrift bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen bzw. aufgenommen worden ist.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Im Auftrag


André Stapel



Anlagen:

1. Flurstücksverzeichnis zur Flächenrückübertragung

Anlage 1 zur vorläufigen Anordnung Nr.7

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte
 Außenstelle Wanzleben

Flurbereinigungsverfahren Wedringen "OU Wedringen B71n", Landkreis Börde
 Verf.-Nr. 27 BK 7.008

Rückgabe vorübergehend in Anspruch genommene Fläche (VIA)

Flurstückverzeichnis zur vorläufigen Anordnung Nr.7

Gemarkung	Flur	Flurstück	Buchfläche ha	Rückgabe VIA ha
Wedringen	4	167/4	4,2540	0,0258
Wedringen	4	514/172	3,3153	0,3674
Wedringen	4	513/170	6,5246	3,9859
Wedringen	4	318/176	6,9200	0,5665
Wedringen	4	1123	0,1221	0,0087
Wedringen	4	774/174	0,0285	0,0050
Wedringen	4	423/156	1,3368	0,3176
Wedringen	4	444/169	0,0356	0,0335
Wedringen	4	443/169	0,5000	0,0457
Wedringen	4	562/158	7,8191	0,0025
Wedringen	4	561/156	3,7138	0,4513
Wedringen	4	322/174	0,8860	0,0993
Wedringen	4	542/169	0,0637	0,0046
Wedringen	4	543/169	0,9460	0,0315
Wedringen	1	102	3,0080	0,1746
Wedringen	4	1125	1,9498	0,2400
Wedringen	1	161/1	2,7902	0,4026
Summe:				6,7625



ZUSAMMEN BEWEGEN WIR MEHR

Für unser neues Logistikcenter in Barleben über 20.000 qm direkt an der A2 suchen wir zum nächstmöglichen Termin

Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d)

- Kundenservice

Teamleiter, Kommissionierer, Staplerfahrer

- Kommissionierung von Waren/Klein und Ersatzteilen
- Zusammenstellung von Warenausgangssendungen
- Be- und Entladen von LKW
- Keine Schichtarbeit
- Tagschichten von Montag bis Freitag

Ihre Vorteile

- Sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz
- Attraktive und faire Vergütung
- Mitarbeiterangebote bei über 600 namhaften Anbietern (Corporate Benefits)
- Sehr gutes Betriebsklima und „Emonsionalität“
- Umfassende und strukturierte Einarbeitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten über unsere hauseigene Emons-Akademie
- Private Unfallversicherung

Emons Spedition GmbH

Herr Lars Loth | Bei den Mühlen 1 | 39343 Uhrleben

Telefon +49 39052 904-100 | Mobil +49 151 1512 5901 | E-Mail lars.loth@emons.de

www.emons-karriere.de



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns unter +49 39052 904-103 an